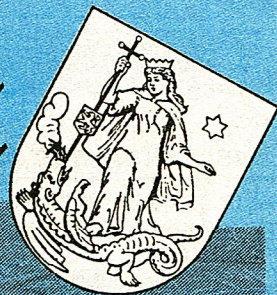


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 15

Donnerstag, den 5. Februar 2004

Nummer 02

Fasching im Fantasieland



Wir feiern mit Euch

1. Gala
Seniorenfasching
2. Gala
Kinderfasching
3. Gala

07.02.
08.02.
14.02.
15.02.
21.02.

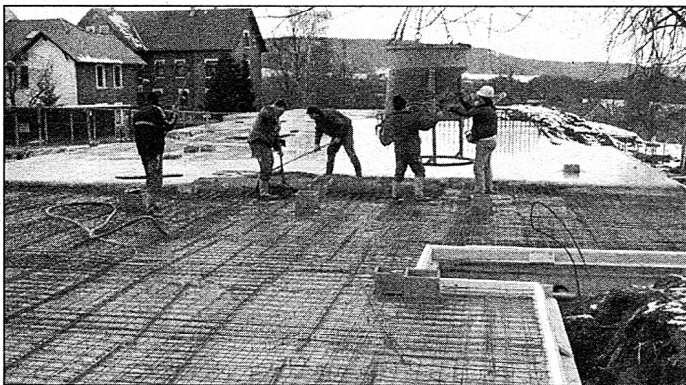
Rosenmontag 23.02.
Weiberfasching 24.02.
Programmabend 28.02.
und freuen uns auf ein fantastisches
Publikum!

Euer KCD

Nachrichten aus dem Rathaus

Es ist schon was zu sehen

Der Bau des Behindertenwohnheims in der Turnerstraße geht trotz widriger Witterungsumstände weiter.



In der vergangenen Woche wurde bereits die Decke auf dem Kellergeschoss fertiggestellt.

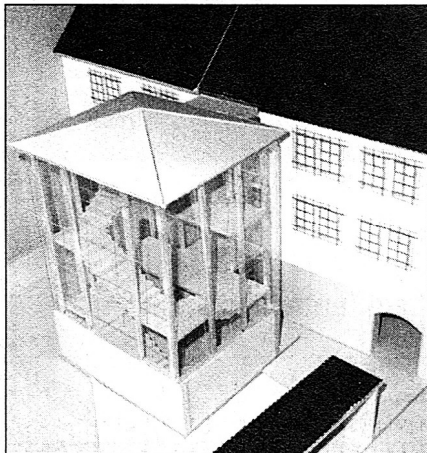
Die Wohnstätte, die vorwiegend für behinderte Menschen aus Kahla errichtet wird, soll aus 24 Wohnplätzen und 3 Trainingswohnungen bestehen. Der Bau und die spätere Einrichtung sind in starkem Maße von den Zuwendungen des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit, des Bundesministeriums für soziale Sicherung und der Stiftung "Hilfswerk für behinderte Kinder" abhängig. Bauherr ist das Saale-Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena.

Baggern in alten Kellern

Von der Margarethenstraße aus nicht sichtbar ist das gegenwärtige Baugeschehen am Heimatmuseum.



Im künftigen Freigelände des Museums, wo vorher das Hinterhaus stand, wird gegenwärtig im Bereich der früheren Keller gebaggert, um Platz zu machen für die Fundamente des neuen Treppenhauses.



Ein separater Baukörper aus Beton, Stahl und Glas wird die Etagen verbinden. Die Architektur dieses Neubaus wurde bewusst in diesem Stil gewählt, um den Kontrast zwischen historisch alter und neuer Bausubstanz erleben zu lassen. Zwischen den Mauern des Fundaments werden die Sanitäreinrichtungen Platz finden.

Aus der Arbeit der Schiedsstelle

Wie bereits in der Ausgabe Nr. 23 der "Kahlaer Nachrichten" gemeldet, fand dieses Jahr wieder die Wahl der Schiedspersonen in Kahla statt. Für eine weitere Amtszeit von 5 Jahren wurden Herr Ruprecht Skoczowsky und Herr Dieter Stops vom Stadtrat mehrheitlich gewählt.

An dieser Stelle möchten wir einige Hinweise zu unserer Arbeit geben.

Schlichten statt Richten

Die Idee, Streitigkeiten beizulegen, ohne sogleich einen Richter zu bemühen, ist modern und hat dennoch Tradition. Die Institution der vorgerichtlichen Streitschlichtung durch Schiedsmänner und Schiedsfrauen wurde am 13. Oktober 1997 170 Jahre alt. Bereits 1827 wurde das Schiedsmannwesen zunächst für die Provinz Preußen eingeführt. Streitigkeiten wegen Geldforderungen konnten nur dort durch Schiedsmänner geschlichtet werden. So war es möglich, Zivilsachen vermögensrechtlicher Art einer vorgerichtlichen Einigung zuzuführen. Im Gegensatz zu heute waren die Schiedsmänner seinerzeit sehr erfolgreich, was das System der Streitschlichtung bis in die heutige Zeit erhalten hat.

Heute zählen wir in der Bundesrepublik ca. 10.000 ehrenamtliche Schiedsmänner und Schiedsfrauen. Das Schlichtungsverfahren wird in einfachen Strafsachen und Zivilsachen durchgeführt.

Immer wieder mussten wir in der Vergangenheit bei den Antragstellern feststellen, dass diese "ihr Recht" bekommen wollten. Das ist aber nicht die Aufgabe der Schiedsstelle. Vielmehr soll als dem Gericht vorgeschaltete Stelle unsere Institution auf eine gütliche Einigung der streitenden Parteien einwirken und somit letztendlich die Gerichte entlasten und dem Bürger viel Zeit und Geld sparen.

Gang des Verfahrens

Im Streitfall ist immer das Schiedsamt örtlich zuständig, in dessen Bezirk der Antragsgegner wohnt. Dort reicht man als Antragsteller/in einen Antrag auf Schlichtung ein.

Darin sollte der streitige Sachverhalt kurz geschildert und das Schlichtungsbegehren kurz formuliert werden.

In Höhe der voraussichtlich anfallenden Verfahrenskosten wird ein Vorschuss erhoben. Diese Kosten liegen meist zwischen 20,00 und 25,00 EUR.

Zur Schlichtungsverhandlung werden die Parteien geladen. Unentschuldigtes Fernbleiben kann mit einem Ordnungsgeld bestraft werden.

Die Verhandlung wird mit dem Ziel geführt, eine gütliche Einigung zu erreichen; unter gegenseitigem Nachgeben soll ein Vergleich geschlossen werden. Bei einer missglückten Schlichtung wird eine Sühnebescheinigung von der Schiedsstelle ausgestellt, die erst dann eine Privatklage vor Gericht zulässt.

Aus unserer mittlerweile 10-jährigen Erfahrung können wir auf eine ganze Anzahl von Schiedsverhandlungen zurückblicken, von denen einige erfolgreich waren. Meist ging und geht es um Nachbarschaftsstreitigkeiten, Beleidigungen oder kleinere Tätlichkeiten (selten). Oftmals können wir als Schiedsmänner auch schon im Vorfeld durch Beratungen oder Besuche vor Ort die strittigen Parteien befrieden. Der schönste Lohn für unsere Arbeit ist, wenn am Ende der Streit behoben ist.

Stadtbibliothek

Schüler aus dem Gymnasium, Klasse 5b mit ihrer Klassenlehrerin, Frau Giegold, lesen gern und nutzen deshalb regelmäßig die Angebote in der Stadtbibliothek.

Der Lehrplan bietet genügend Gelegenheit außerunterrichtlicher Lektüre und so lernen die Schüler die Möglichkeiten kennen, sich zusätzlich Bücher auszuleihen. Viele der Schüler nutzen schon längere Zeit in der Bibliothek die Ausleihe der Nachschlagewerke für Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften usw.

Auch Schüler der 8. Klassen nutzen das Angebot zur Unterstützung ihrer Projektarbeiten. Besonders gefragt ist jetzt das große Angebot an neuen Büchern. Die Auswahl reicht von Harry Potter, Serien „Gänsehaut“ und „Sams“ bis zu den bekannten Autoren wie Patricia Shaw, Ken Follett, Nora Roberts, Henning Mankell, Stefanie Zweig u. a.

Bibliothek

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2003

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Sanierung Rathaus Kahla

Veröffentlichung der Ausschreibung

Die Veröffentlichung der Ausschreibung für die Baumaßnahme "Sanierung Rathaus - 3. Bauabschnitt" erfolgt am Montag, dem 16. Februar 2004, im Thüringer Staatsanzeiger.

folgende Lose werden ausgeschrieben:

1. Drainage/Straßen - Wege - Plätze/Putz
2. Baumeisterarbeiten (Abbruch, Maurer, Estrich, Fliesen, Trockenbau)
3. Bautischler (Fenster, Türen, Tore)
- Die Lose 1. - 3. werden als BSI-Maßnahme ausgeschrieben, da hierfür Fördermittel vom Arbeitsamt bereitgestellt werden.
4. Zimmerer/Dachdecker
5. Malerarbeiten
6. Elektro
7. Heizung/Lüftung/Sanitär
8. Gerüstbau

Örtliche Unternehmen können Ihr Interesse an der Ausschreibung bis zum 16.02.2004 im Bauamt der Stadt Kahla (Tel. 036424/77601, Fax 036424/77104) anmelden. Ihnen wird die Annonce der Veröffentlichung am 17.02.2004 per Fax übermittelt.

Bekanntmachung

Das Thüringer Landesverwaltungsamt als obere Naturschutzbehörde beabsichtigt den Erlass einer Rechtsverordnung zur endgültigen Unterschutzstellung des Naturschutzgebietes

„Dohlenstein und Pfaffenberg“

- in der Stadt Kahla, Gemarkung Löbschütz, Flur 3 und 4,
- in der Gemeinde Großpüschütz, Gemarkung Großpüschütz, Flur 5,
- in der Gemeinde Seitenroda, Gemarkung Seitenroda, Flur 1 und 4.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Thüringer Naturschutzgesetzes (Thür-NatG) werden der Entwurf der Verordnung und die dazugehörigen Karten ab dem **16.02.2004** für die Dauer eines Monats

- in der Stadtverwaltung Kahla, Dezernat Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutzamt, Markt 10, 07768 Kahla,
 - in der Gemeindeverwaltung Seitenroda, Dorfstraße 62, 07768 Seitenroda,
 - in der Gemeindeverwaltung Großpüschütz, Dorfstraße 17, 07751 Großpüschütz,
 - in der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bauamt, Bahnhofstr. 23, 07768 Kahla und
 - im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises, untere Naturschutzbehörde, Altstadt 1, 07607 Eisenberg,
- öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können dort von jedermann während der Dienstzeiten eingesehen werden.

Bedenken und Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift

- bei der Stadtverwaltung Kahla, Dezernat Stadtentwicklung, Umwelt- und Naturschutzamt, Markt 10, 07768 Kahla,
- bei der Gemeindeverwaltung Seitenroda, Dorfstraße 62, 07768 Seitenroda,
- bei der Gemeindeverwaltung Großpüschütz, Dorfstraße 17, 07751 Großpüschütz,
- bei der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Bauamt, Bahnhofstr. 23, 07768 Kahla,
- beim Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises in Eisenberg, untere Naturschutzbehörde, Altstadt 1, 07607 Eisenberg, sowie
- beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 410, Zimmer 3208, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

vorgebracht werden.

Weimar, den 11.12.2003

Im Auftrag

Dr. Krapf

- Siegel -

Ende
der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/44 44 44
Krankentransport	0 36 41/44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

07.02./08.02.2004

Dr. med. Hüfner, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 24 87

14.02./15.02.2004

Dipl.-Stom. Pooch, Rudolstädter Str. 23, Kahla 03 64 24/2 20 40

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem **1. Januar 2004** ändert sich der Bereitschaftsdienst der Kahlaer Apotheken wie folgt:

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr

sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekanntgemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

02.02.2004 - 08.02.2004	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
09.02.2004 - 15.02.2004	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
16.02.2004 - 22.02.2004	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4

2 24 29

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr

08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax: 77-104

E-Mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla-thueringen.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

7 73 26

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
Donnerstag
Freitag

geschlossen
9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
9.00 - 12.00 Uhr



**Bürgerbüro/Touristeninformation,
Rathaus, Markt 10**

Tel.: 7 71 40 / 7 71 41

Öffnungszeiten s. Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Am Langen Bürgel 20 **5 29 71**

Montag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatismuseum Kahla

Das Heimatismuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a

5 29 57

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke **036691/5 72 00**

und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 3

Montag	12.30 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung	

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

Im Januar

gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt Kahla

**Frau Gertrud Jonacha am 07. Januar
zum 92. Geburtstag**

und

**Herrn Otto Sängers am 29. Januar
zum 93. Geburtstag**

und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Geburtstagsglückwünsche - Februar

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Februar, ganz besonders

am 01.02.	Herrn Dietmar Engler	zum 77. Geburtstag
am 02.02.	Herrn Rudi Finke	zum 72. Geburtstag
am 02.02.	Frau Gisela Müller	zum 71. Geburtstag
am 03.02.	Frau Christa Hein	zum 78. Geburtstag
am 03.02.	Herrn Josef Fries	zum 73. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Werner Schunke	zum 75. Geburtstag
am 05.02.	Frau Ursula Blumenstein	zum 73. Geburtstag
am 06.02.	Frau Ella Schwarz	zum 88. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Alfred Kriebus	zum 76. Geburtstag
am 07.02.	Frau Erika Becker	zum 81. Geburtstag
am 07.02.	Frau Irene Lauterbach	zum 80. Geburtstag
am 08.02.	Frau Erika Kühn	zum 82. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Karl Rudek	zum 83. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Johannes Meyer	zum 74. Geburtstag
am 10.02.	Frau Dora Knopf	zum 82. Geburtstag
am 10.02.	Frau Annelies Timmreck	zum 72. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Wolfgang Kaden	zum 71. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Heinz Arndt	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Frau Sonja Goldonienko	zum 74. Geburtstag
am 12.02.	Frau Ruth Döring	zum 80. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Horst Pfaffendorf	zum 77. Geburtstag
am 12.02.	Frau Edith Frischauf	zum 72. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Benno Jäckel	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Werner Walter	zum 79. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Anton Zechel	zum 74. Geburtstag
am 14.02.	Frau Elfriede Partschefeld	zum 74. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Harry Grajetzki	zum 70. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Georg Clauder	zum 78. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Jochen Mesch	zum 72. Geburtstag
am 15.02.	Frau Gerda Schaub	zum 72. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Rolf Hoffmann	zum 71. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Ernst Kunel	zum 81. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Hugo Panitzsch	zum 72. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Werner Tittel	zum 94. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Ewald Richer	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Frau Elisabeth Abicht	zum 97. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Kurt Winter	zum 71. Geburtstag
am 19.02.	Frau Ursula Bauer	zum 77. Geburtstag
am 19.02.	Frau Käthe Sahland	zum 76. Geburtstag
am 20.02.	Frau Valerie Celny	zum 86. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Heinz Klüger	zum 75. Geburtstag
am 21.02.	Frau Margarete Hillert	zum 81. Geburtstag
am 21.02.	Frau Herta Becker	zum 77. Geburtstag
am 21.02.	Herrn Walter Ringmayer	zum 70. Geburtstag
am 22.02.	Frau Rosa Horn	zum 83. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ingeborg Meißner	zum 73. Geburtstag
am 23.02.	Frau Marie Erhart	zum 78. Geburtstag
am 23.02.	Frau Martha Seupt	zum 76. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Heinz Buder	zum 73. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Hans Roßbach	zum 79. Geburtstag
am 24.02.	Frau Irmgard Nüchterlein	zum 79. Geburtstag
am 24.02.	Frau Liselotte Wolff	zum 78. Geburtstag
am 24.02.	Frau Marianne Müller	zum 76. Geburtstag
am 25.02.	Frau Marta Jakob	zum 84. Geburtstag
am 25.02.	Frau Charlotte Leger	zum 83. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Martin Scheibe	zum 76. Geburtstag
am 25.02.	Frau Margot Fröhlich	zum 75. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ruth Berg	zum 83. Geburtstag
am 26.02.	Frau Anni Pfützner	zum 77. Geburtstag
am 26.02.	Frau Gisela Petzold	zum 71. Geburtstag
am 29.02.	Frau Thea Gutsche	zum 76. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Integrativer Kindergarten der AWO „Tranquilla Trampeltreu“

Wir sagen DANKE!

Es ist vollbracht. Nach 14monatiger Bauzeit können wir zurück blicken und sagen: „es hat sich wirklich gelohnt“. Ein integratives Haus für 140 Kinder, die dieses mit Leben und Lachen erfüllen. Unser Dank gilt all denen, die jahrelang an uns geglaubt haben und uns durch ehrenamtliche Hilfe, durch Geld- und Sachspenden tatkräftig unterstützt haben.

Große Verantwortung übernahmen die ehrenamtlichen Mitarbeiter des AWO-Kreisvorstandes, als sie der 1,4 Millionen EUR für die Sanierung unseres Hauses zustimmten.

Und so zogen unsere Kleinen und Großen zurück in ihr neues altes Haus. Es war für uns alle eine spannende Woche, unsere Kinder fanden sich sofort wieder zurecht und fühlten sich gleich wieder heimisch.

Einen Raum der Klänge

Dieser Raum soll unser Haus bereichern, wir wollen damit eine Besonderheit im Rahmen der Förderung behinderter Kinder schaffen. Durch unterschiedliche Klang- und Musikinstrumente sammeln die Kinder neue Erfahrungen und werden somit in ihrer Ganzheitlichkeit angesprochen. Über die Musik können sie Empfindungen und Gefühle zum Ausdruck bringen und finden somit eigene Wege des sozialen Miteinanders.

Um unseren Kindern ein Gefühl für ihren Körper zu vermitteln, bietet der Raum der Klänge auch eine Vielzahl von Reizen an die Sinnesbereiche, das Hören, das Sehen, das Riechen, das Fühlen. Kreativität und Sensibilität sind ebenso ein wesentlicher Bestandteil für die Eigentätigkeit des Kindes. Ein altes Sprichwort sagt: „Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war.“

Für diesen Raum der Klänge organisierten wir eine Benefizgala. Am 21. November 2003, im wunderschönen Rathausaal, den uns der Bürgermeister Herr Leube zur Verfügung stellte, war es dann soweit. Viele Gäste waren gekommen, um mit uns diesen Abend zu erleben.

Aber eine Gala muss ja auch geleitet und moderiert werden. Deshalb kam für uns kein anderer in Betracht als Herr Mario Scherzer aus Kahla. Er erklärte sich sofort bereit, als er hörte, dass es für eine gute Sache ist. Er moderierte charmant, witzig und sehr professionell durchs Programm und setzt sich tatkräftig für unser Spendenkonto ein. Ihm gilt unser ganz besonderer Dank.

Auch Künstler aus und um Kahla hatten wir für diesen Abend eingeladen.

Frau Pilling, brachte uns mit Gedichten von Erich Kästner zum Lachen und Nachdenken, Herr Dr. Schmidl, entführte uns in die Welt der Trompetenklänge, Herr Unbekannt vom Kinderstudio Jena e. V., der uns alte Volksweisen wieder nahe brachte, und Herr Marc-Oliver Adler, der uns mit Klavierstücken verzauberte. Ein großes Dankeschön an alle Künstler.

Bedanken möchten wir uns, auch im Namen unserer Kinder, bei allen Sponsoren und Spendern, die an diesem Abend unseren Spendentopf füllten und uns ermöglichen, diesen Raum der Klänge einzurichten.

Doch für uns hatte diese Benefizgala noch einen anderen wichtigen Grund: die feierliche Enthüllung der Namenstafel und somit die offizielle Bekanntgabe für den neuen Namen unseres integrativen Kindergartens.

Es sollte etwas ganz besonderes sein, so wie dieses neue Haus und es sollte etwas sein, mit dem uns etwas verbindet. Also machten wir uns auf die Suche und stießen irgendwann auf die Geschichte von Michael Ende.

Tranquilla Trampeltreu

Die Schildkröte Tranquilla Trampeltreu hörte von der Hochzeit Leo des Achtundzwanzigsten. Die dachte: „Wenn alle Tiere groß und klein, alt und jung, dick und dünn, nass und trocken, zu der Hochzeit eingeladen sind, dann bin ich es wohl auch...“.

Der Weg zu den Hochzeitsfeierlichkeiten war allerdings weit und jedem schien es unmöglich, dass eine Schildkröte dies schaffen könnte. Doch Tranquilla Trampeltreu ließ sich nicht be-

irren." Schritt für Schritt setzte sie sich in Bewegung, langsam zwar, aber unaufhaltsam". Der Weg war mühsam und beschwerlich, die Entfernung schien sich kaum zu verringern und jeder, den die Schildkröte auf ihren Weg traf, riet ihr ab, sich diesen Unbilden auszusetzen. Selbst als sie einmal versehentlich die falsche Richtung einschlug, korrigierte sie ohne zu murren ihren Weg und gab nicht auf.

Schon beinahe am Ziel, traf sie eine Gruppe von Raben, die sich höhnisch über Tranquilla Trampeltreu lustig machten.

„Diese verstockte Person, will doch tatsächlich auf die Hochzeit von jemanden gehen, der schon längst verstorben ist.“ Leo der 28. war nämlich inzwischen gestorben und eine Hochzeit hatte nicht stattgefunden. Doch Tranquillas Entschluss stand fest. Sie wollte zur Hochzeit. Nichts konnte sie abhalten. Und zuletzt gelangte sie doch noch vor die Höhle des großen Sultans. Sie fragte ein dort sitzendes Äffchen: „und ist dies vielleicht die Hochzeit des großen Sultans?“ Aber nein! Nicht die Hochzeit von Leo dem 28. hatte sie erreicht, sondern die von Leo dem 29.

Und so saß Tranquilla Trampeltreu mitten unter den Hochzeitsgästen, ein bisschen müde zwar, aber sehr glücklich und sie sprach: „Ich hab's doch immer gesagt, dass ich rechtzeitig da sein werde.“

Für uns alle war die feierliche Enthüllung der Namenstafel ein bewegender Augenblick und mancher ließ die Zeit der Umgestaltung noch mal Revue passieren. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Stapf aus Orlamünde die unsere Tranquilla Trampeltreu auf eine große Tafel malte und sie für uns und unsere Kinder erlebbar macht.

Diese Benefizgala war eine gelungene Veranstaltung mit all ihren Gästen und Künstlern und ein Dank auch an die Saale-Holz-Köppe, die uns mit ihrer Musik zum Tanz aufspielten. Und wieder konnten wir sagen: es hat sich wirklich gelohnt und wir sagen allen noch einmal ein recht herzliches DANKESCHÖN! Genauso wie die Schildkröte haben wir unser Ziel erreicht, mit kleinen, kontinuierlichen Schritten und mit dem Glauben an die Kraft des Vollbringens.

Von diesem Tranquilla-Prinzip wollen wir uns bei der Arbeit mit den Kindern immer wieder anstecken lassen und zwar Schritt für Schritt.

Wir möchten unseren Kindern mit auf den Weg geben, dass es sich immer lohnt an eine Sache zu glauben, um sein Ziel zu erreichen.

Besonders schön ist, dass Tranquilla im italienischen Ruhe bedeutet und die Schildkröte bei den Indianern ein Glückssymbol ist.

Zusammen genommen verstehen wir uns hier im Haus als die, die täglich gemeinsam üben, sich selbst treu zu sein und den individuellen Schritten Ruhe und dem Raum Glück geben.

Wir möchten Sie deshalb ganz herzlich am Samstag, den 20. März 2004 zum Tag der offenen Tür einladen unser Gast zu sein, um sich selbst zu überzeugen, dass viel geschafft wurde, im Interesse unserer Kinder.

Zum Schluss sagen wir auch danke an unsere Elternvertreter, Eltern und Großeltern für ihre Mühen, ihren Einsatz und ihre Geduld.

Die Erzieherinnen

Immer, wenn Oma uns Märchen erzählt



Die Kinder des Kindergartens "Märchenland" boten ihren Gästen von der Begegnungsstätte des DRK anlässlich deren Weihnachtsfeier ein eindrucksvolles Programm.

Und das war ihr künstlerischer Rahmen:

Zuerst kam der Weihnachtsmann mit seinem Gehilfen. Er brachte der Oma ein großes Märchenbuch. Dann begann die Oma vorzulesen ... "Es war einmal..."

Nun erschienen die vielen Märchenfiguren und begeisterten mit ihren Liedern und Tänzen die Gäste.

Man kann nur ahnen, welche Liebe und mühevollen Kleinarbeit sich dahinter verbirgt, mit den Kindern ein solches Programm vorzubereiten.

Das Programm wurde dann noch einmal für die Sponsoren des Kindergartens und die Jüngsten der Einrichtung wiederholt. Hierzu waren auch die Eltern und Großeltern eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Erzieherinnen des Kindergartens "Märchenland" für diese gelungenen Darbietungen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Kahla

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Gemeinderaum

Sonntag, 8.02.2004

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Pfr. Coblenz

Sonntag, 15.02.2004

10.00 Uhr Gottesdienst

Sup. i. R. Günther

Sonntag, 22.02.2004

10.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Kleineutersdorf

Sonntag, 08.02.2004

17.00 Uhr Gemeindegottesdienst im
im Dorfgemeinschaftshaus
„Am Fuße des Kilimanjaro“

Pfr. Coblenz

Sonntag, 22.02.2004

09.00 Uhr Gottesdienst

Herr Hädrich

Großbeutersdorf

Sonntag, 8.02.2004

14.00 Uhr Gemeindegottesdienst
im Brauhaus
„Am Fuße des Kilimanjaro“

Pfr. Coblenz

Sonntag, 22.02.2004

10.15 Uhr Gottesdienst
im Pfarrhaus

Herr Hädrich

Lindig

Sonntag, 22.02.2004

14.00 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Löbschütz

Sonntag, 22.02.2004

08.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Schubert

Kindermusik: zu den verabredeten Zeiten

Die Konfirmanden treffen sich am **Sonnabend, 28.02.2004** von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr im großen Gemeinderaum.

Herzliche Einladung

Mittwoch, 11.02.04 um 15.00 Uhr

in der Begegnungsstätte im altengerechten Wohnen,
Richard-Denner-Str. 1a.

**„Ich habe eine Patientenverfügung -
ihre Chancen und Grenzen“**

Frau Arndt beantwortet gerne ihre Fragen.

Gemeindenachmittag:

Montag, 16.02.04

um 14.00 Uhr in der Diakoniesozialstation
Richard-Denner-Str. 1a

um 16.00 Uhr im Gemeindehaus
Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Thema: Astrid Lindgren: „Das verschwundene Land“

Wir wollen Ausschnitte aus einem wunderbaren Buch hören, in dem Astrid Lindgren, die weltbekannte Kinderbuchautorin („Pippi Langstrumpf“, „Ronja Räubertochter“, „Immer dieser Michel“ etc.) von ihrer glücklichen Kindheit auf einem Bauernhof in Schweden, von ihren Eltern und Geschwistern erzählt. Herzliche Einladung! **Ihr Pfarrer Schubert**

Konzert:

Am **Sonnabend, dem 7. Februar, um 17.00 Uhr** findet in der Stadtkirche St. Margarethen zu Kahla ein Chorkonzert der besonderen Art statt. Es singt der Mitteldeutsche Frauenchor unter der Leitung von Sebastian Göring. Dieser Chor reiht sich in die Elite der deutschen Kammerchöre, und so wird es sicherlich ein Hörerlebnis der Extraklasse. Es erklingen Werke u. a. von skandinavischen Komponisten wie Pärt, Tormes und Rautavaara.

Seien Sie herzlich eingeladen! Der Eintritt kostet 3,00 Euro.

Vorschau: Weltgebetstag 2004

„Im Glauben gestalten Frauen Zukunft“

Unter diesem Thema haben in diesem Jahr **Frauen aus Panama** die Gebetsordnung aufgestellt. Gemeinsam wollen wir am **Freitag, 5. März 2004 um 19.00 Uhr** im katholischen Gemeindehaus „St. Nikolaus“ Friedensstraße den Weltgebetstag feiern.

Dazu lade ich Sie alle recht herzlich ein.

Ihre Renate Schindler

Benjamin

Evangelische Zeitschrift für Mädchen und Jungen

Hallo, ihr Kinder!

Hallo, liebe Eltern,

Großeltern und Paten!

„Benjamin“ ist wieder da, die evangelische Zeitschrift für Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 10 Jahren. Wir sind sehr froh darüber, wissen wir doch, wie wichtig eine christliche Zeitung in unseren Kinderzimmern ist bei all dem Vielen, mit dem unsere Kinder konfrontiert und abgelenkt werden. „Benjamin“ will Kindern Orientierung und Anregung zur Lebensgestaltung auf christlicher Basis geben, „ohne erhobenen Zeigefinger“, so „Glaube und Heimat“ Nr. 2 vom 11.01.04. Jeder „Benjamin“ ist prall gefüllt und enthält eine Bildgeschichte zur Bibel, Geschichten zum Vor- und Selberlesen, ein Bibelrätselcomic, Bastelbogen, Reportagen, Gebete und Gedanken für den Tag, Buch- und Musiktipp. Neu ist die Kochseite mit Benjamins Rezepten und eine Weitererzählgeschichte. Jede Ausgabe enthält einen Elternbrief. Preis: 29,40 Euro zuzüglich eines Versandkostenanteils von 3,00 Euro für das gesamte Jahr. Abos bestellen können Sie in der gemeinsamen Redaktion der mitteldeutschen Kirchenzeitungen Redaktion „Glaube und Heimat“ Lisztstraße 2a in 99423 Weimar. Bitte wenden Sie sich an die Religionslehrer/Innen und KindergärtnerInnen Ihrer Kinder, an die Katechetin Frau Schindler und an unser Kirchenbüro Rudolf-Breitscheid-Str. 1.

Viel Freude mit „Benjamin“

Eröffnung der JG-Saison 2004

Junge Gemeinde (ab 16 J.) reloaded

27. - 28. Februar 2004

Freitag 18.00 Uhr Pfarrhaus Kahla (R.-Breitscheid-Straße 1), bis Samstag 14.00 Uhr

- Kennenlernrunde
- Spaß
- Spiel
- Gespräche
- Unterhaltung
- Themen für 04
- Aktionen für 04

Bitte mitbringen:

- Lust und gute Laune
- Ideen
- Matratze o. Ä. und Schlafsack für alle, die über Nacht bleiben wollen
- Geld für Essen und Trinken

Rückmeldung vor allem für jene, die über Nacht bleiben und von außerhalb kommen!!!

Das Vorbereitungsteam und Michael Sterbe

Tel.: 036424/82336

Katholische Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda - Kahla

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 08.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 11.02.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Sonntag, 15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 18.02.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

sonstige Veranstaltungen und Termine:

Samstag, 28.02.

ist der nächste **Kindersamstag** in Stadtroda und wir laden alle Kinder herzlich dazu ein. Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



IMPRESSUM

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla -
Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber:

Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesen
Tel. 036 77 / 20 50 - 0, Fax 036 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und

nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla,
Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Wolfgang Kernbach

Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen:

Mirko Reise

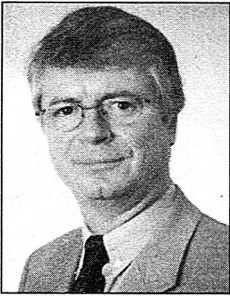
Erscheinungsweise:

vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Bürgerkritik - sachlich und konkret

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Kritikthema Nr. 1 war im Monat Januar die miserable Abfallentsorgung. Ich habe im Namen der Bürgerschaft beim zuständigen Abfallwirtschaftsbetrieb in Eisenberg öffentlich Beschwerde geführt. Nachfolgend möchte ich Ihnen das Antwortschreiben des Landratsamtes zur Kenntnis geben.

Sehr geehrter Herr Leube,


Ihre Kritik an der Durchführung der Abfallentsorgung zum Jahresbeginn 2004 ist berechtigt. Es gibt dafür sehr verschiedene Ursachen. Zunächst ist es so, dass im Bereich Altpapier, Gelbe Säcke, Altglas und Sperrmüll neue Entsorger tätig sind, die als Subunternehmer der eigentlichen Auftragnehmer arbeiten. Im Bereich Restmüll erfüllt die Aufgabe der bisherige Entsorger. Die Fahrer der neu eingesetzten Unternehmen kannten zunächst das Gebiet nicht so gut und haben eine gewisse Einarbeitungszeit benötigt, um zum Beispiel auch die Lage etwas abgelegener Grundstücke kennen zu lernen. Hinzu kamen erhöhte Anfallmengen an Altpapier bzw. Leichtverpackungen über die Feiertage, so dass sich die Touren verzögerten. Beim Altpapier hatte der Hauptauftraggeber seinen Subunternehmer nicht darüber informiert, dass die Container in den Großwohnanlagen wöchentlich abzufahren sind. Nach Bekanntwerden dieses Problems war aber das zuständige Entsorgungsunternehmen sehr bemüht, das Papier so schnell wie möglich abzufahren. Es wurde zum Beispiel am 24.01.2004 eine gesonderte Abfuhr durchgeführt, damit auch die in Kellern zwischengelagerten Papiermengen schnell abgeholt wurden. Seit der 4. Kalenderwoche ist bei diesen Fraktionen im Wesentlichen eine tourenplangemäße Entsorgung gesichert.

Beim Restmüll gibt es nach wie vor Probleme. So wurde in der 5. Kalenderwoche erstmals ein neues Fahrzeug mit Seitenladetechnik in Kahla eingesetzt. Dies erfordert vom Fahrer besondere Fertigkeiten insbesondere beim Entsorgen enger Straßen. Daher verzögerte sich die Entsorgung in Kahla wieder etwa bei der Hälfte der Grundstücke. Diese sollte am 27.01.2004 nachgeholt werden, erfolgte aber nicht so.

Die Entsorgungsprobleme beim Restmüll insgesamt waren bedingt durch den Ausfall von Fahrzeugen (diese können wegen des Ident-Systemes nicht mehr gegen ein beliebiges Fahrzeug ausgetauscht werden), durch Krankheit der Stammsatzungen auf den Müllautos und den dadurch bedingten Einsatz von Ersatzkräften sowie auch durch die Witterungsbedingungen. Dadurch verschob sich der Tourenplan insgesamt immer weiter. Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma waren auch samstags im Einsatz, konnten aber trotzdem nicht alles nachholen. Zwischenzeitlich wurde ein weiteres Fahrzeug mit der Leseeinrichtung für das Ident-System ausgestattet und es wurde auch auf dem Seitenlader ein zweiter Mitarbeiter eingesetzt, um eine schnellere Abfuhr zu ermöglichen. Die Mitarbeiter unseres Betriebes standen und stehen in ständigem Kontakt mit den Entsorgungsunternehmen und leiten Beschwerden unverzüglich weiter. Es wurden täglich Abstimmungsgespräche zum Stand der Entsorgung geführt. Seit der 4. Kalenderwoche wird dazu auch jeden Tag eine Mitteilung auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes veröffentlicht.

Das beauftragte Unternehmen, die Fa. Tönsmeier, wurde angemahnt, die vertraglich vereinbarten Leistungen abzusichern und termingerecht die Hausmüllentsorgung in der geforderten Qualität zu erbringen. Durch den Abfallwirtschaftsbetrieb wurde das Entsorgungsunternehmen schriftlich aufgefordert, kurzfristig Maßnahmen einzuleiten, um die Entsorgungsrückstände aufzuholen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb ist nicht mehr gewillt, die Entsorgungsprobleme zu dulden, und behält sich vor, vertragsrechtliche Schritte einzuleiten.

Wir hoffen, dass durch all diese Maßnahmen ab sofort eine pünktliche Abholung aller Abfälle gewährleistet werden kann und bitten Sie, uns bei erneuten größeren Problemen unverzüglich zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

 Rüdiger
 Werkleiter

Die Bürgerumfrage brachte bisher über 80 Hinweise, Vorschläge bzw. Kritiken. Ich möchte erneut zu den Schwerpunkten Stellung nehmen.

1. Schlechter Zustand von Fußwegen

Die Reparatur von Fußwegen gehört zum Arbeitsprogramm unseres städtischen Bauhofes. Leider häufen sich die Zerstörungen dadurch, dass Kraftfahrzeuge gesetzeswidrig darauf parken bzw. Fußwege befahren, die für diese Lasten nicht gebaut wurden. Unser Bauamt wird ein Reparaturprogramm für das Jahr 2004 zusammenstellen, das, sobald es die Witterung zulässt, durch den Bauhof abgearbeitet wird.

2. Verkehrsproblem Grabenweg

In einer Bürgerversammlung zu diesem Thema wurden durch Anwohner der Vorschlag unterbreitet, die Fahrtrichtung zwi-

schen Johann-Walter-Platz (alte Feuerwehr) und Marktpforte in der Richtung zu ändern. Die Stadtverwaltung hat diese Änderung beim Straßenverkehrsamt beantragt und genehmigt bekommen. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.01.2004 dazu sein "Ja" gegeben und sobald die bestellten Schilder eingetroffen sind, wird der Bauhof diesen Bürgerhinweis in die Tat umsetzen.

3. Öffentliche Toilette im Stadtzentrum

Diese berechtigte Forderung besteht seit langem. Mit der im Frühjahr beginnenden Sanierung des Rathauses (3. Bauabschnitt) ist der Einbau einer öffentlichen Toilette, die ganztägig geöffnet sein wird, neben dem Hintereingang des Rathauses geplant. Fertigstellung soll Ende dieses Jahres sein.

4. Füttern von Katzen auf öffentlichen Straßen und Plätzen

Es war nicht schwer festzustellen, welche Bürgerin aus reiner Tierliebe die Futternäpfe im Stadtgebiet aufstellt und ständig mit Futter versorgt. Wir haben mit der Frau ein Gespräch geführt und sie gebeten, nur an geeigneten Stellen die Fütterung durchzuführen.

5. Falschparker

In den von den Bürgern aufgeführten Straßen z. B. Hohe Straße ist die Parkordnung eindeutig geregelt, d. h. durch Schilder das Parken verboten. Da Polizei und Ordnungsamt nicht jederzeit überall sein können, erweist es sich als günstig, wenn aufmerksame Bürger das Kennzeichen notieren und an Polizei oder Ordnungsamt weiterleiten.

6. Raserei auf Bibraer Landstraße

Um der Geschwindigkeitsüberschreitung Herr zu werden, hilft ein Herabsetzen der Geschwindigkeit durch Beschilderung relativ wenig. Deshalb haben wir bei der Polizei beantragt, dass in diesem Straßenbereich Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

7. Fehlende Fahrradständer

Es ist allgemein üblich, dass Unternehmer für ihre Kunden Fahrradständer vor ihren Gewerberäumen zur Verfügung stellen. Wir haben deshalb die Gewerbegemeinschaft über diesen Wunsch vieler Radfahrer informiert. Wir geben gleichzeitig den Hinweis, dass das Aufstellen von Fahrradständern auf öffentlichen Grund und Boden genehmigungspflichtig ist.

8. Bachbett Reinstädter Bach

Durch das Funktionieren der Hochwasserschutzteiche kommt es relativ selten zu höheren Strömungsgeschwindigkeiten des Reinstädter Baches. Dadurch wird verhindert, dass das Material, das der Bach mit sich bringt, ab und zu wieder weg gespült wird. Der Bauhof wird im Frühjahr damit beginnen das Bachbett wieder zu beraumen, um für mögliche Hochwassersituationen genügend Querschnitt zur Verfügung zu haben.

9. Verkehrssituation Kreuzung Bachstraße/Bergstraße

Die Überfahrt über den Reinstädter Bach in diesem Bereich muss in ähnlicher Weise saniert werden, wie wir das in der vergangenen Jahr in der Oststraße durchgeführt haben. Die Untersuchung dazu wurde durchgeführt und wir beabsichtigen im Jahr 2005 die Realisierung dieser Maßnahme. Bis dahin wird die Verkehrssituation in diesem Bereich so bleiben müssen wie sie ist. Dies betrifft leider auch die Installation der versprochenen Buswartehalle, die ebenfalls erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme errichtet werden kann.

10. Baumaßnahmen im Straßenbereich durch Versorgungsunternehmen

Die eingegangenen Hinweise beziehen sich auf die Tatsache, dass es den ausführenden Baufirmen häufig nicht gelingt, nach Fertigstellung ihrer Arbeiten die Straßendecke wieder so zu schließen, dass keine "Buckelpiste" entsteht. Unser Bauamt hat in den berechtigten Fällen Mängelanzeige erstattet.

11. Fehlendes Pflegeheim in Kahla

Die Einrichtung eines Pflegeheimes in Kahla ist sehr wünschenswert. Leider hat sich bisher kein Betreiber gefunden, der mit geeigneter Finanzierung ein derartiges Heim hier errichtet. Mit einem weiteren möglichen Interessenten hat die Stadtverwaltung bereits Kontakt aufgenommen. Aber ohne Fördermittel wird es keine bezahlbaren Heimplätze geben.

12. Kranke Bäume im Stadtgebiet

In den Straßenbereichen, die hoheitlich durch die Stadt Kahla betreut werden, leistete der Bauhof zum Teil mit Unterstützung von Firmen diese Arbeit. In anderen Straßen, z. B. Lindiger Straße sind andere Straßenbaulastträger z. B. der Landkreis zuständig. Die Verwaltung hat nach eingegangenen Hinweisen die jeweiligen Träger über die Gefahrensituation informiert.

13. Straßenbeleuchtung Oberbachweg

Die Reparatur der defekten Straßenbeleuchtung wurde angewiesen. Der Umstand, dass zu wenig Straßenlampen vorhan-

den sind, wird gegenwärtig geprüft und nach kostengünstigen Lösungsvarianten gesucht.

14. Die Hinweise, die die Wohnungsunternehmen betreffen wurden weitergeleitet

Auch in dieser Ausgabe veröffentlichen wir wieder das Formular zur Bürgerumfrage und hoffen wieder auf viele Hinweise.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

Freitag, den 20. Februar 2004, 19.30 Uhr
Christoph Willibald Gluck
ORFEO ED EURIDICE

Sonntag, den 13. März 2004, 18.00 Uhr
Federico Garcia Lorca
BERNADA ALBAS HAUS

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141 entgegen.

Die Familien-Thüringencard

Ab 01.02.2004 wird die Familien-Thüringencard durch die Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen ausgereicht. Familien aus Kahla können diese in der Stadtverwaltung, Zi. 3, erhalten.

Nachweise, wie: Sozialhilfeberechtigung oder Geburtsurkunden und Kindergeldnachweis sind vorzulegen.

Die Familien-Thüringencard ist ein Angebot für Familien, die in Thüringen leben, mit Kindern unter 18 Jahren.

Sie richtet sich an:

- Familien mit drei und mehr Kindern oder
- Familien, die Sozialhilfe beziehen mit mindestens einem Kind.

Sie berechtigt:

- diese Familien, an drei frei wählbaren Tagen im Jahr die Leistungen der Thüringen-Card in Anspruch zunehmen.
- ermöglicht den kostenlosen Besuch zahlreicher Museen, Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote in Thüringen sowie die ermäßigte Inanspruchnahme einzelner weiterer Leistungen.

Die Gebühr für die Familien-Thüringencard beträgt 5,- EUR pro Familie.

Vereine und Verbände

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (03 64 24) 52957

Öffnungszeiten

Montag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 14.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen

- eigene Interessen zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfestellung

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - Alg/Alhi
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche/Kontenklärungen
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme vertraulich behandelt.

Veranstaltungsplan vom 09.02. - 14.02.2004 und vom 16.02. - 20.02.2004

Montag 09.02.04 und 16.02.04

08.30 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
12.30 Uhr Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen

Dienstag 10.02.04 und 17.02.04

09.00 Uhr Handarbeitszirkel
12.30 Uhr 10.02.04 - Spiel- und Bastelnachmittag mit Kindern
17.02.04 - Seidenmalen mit Kindern

Mittwoch 11.02.04 und 18.02.04

09.00 Uhr Malzirkel

Donnerstag 12.02.04 und 19.02.04

09.00 Uhr Kreativzirkel
12.02.04 - Die Fa. Keramik und Kunstgewerbe aus Saalburg hat verschiedene Keramikteile für Haus und Garten im Angebot, die wir hier gemeinsam bemalen.
10.00 Uhr LRA / SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr am 12.02.04 - Frauencafé
Bewegungsübungen zur Belebung und Fiterhaltung von Körper und Geist
am 19.02.04 - Frauencafé
Wanderung um Kahla

Freitag 13.02.04 und 20.02.04

08.30 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern wie z. B. Feiern anlässlich der Jugendweihe mieten.

Ab 1. März 2004 gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte bei Frau Althans/Tel.-Nr. (03 64 24) 5 29 57.

Der Countdown für den 12. Kinderkleiderbasar im DRK läuft!

Wir wenden uns an alle Muttis und Vatis, deren "Kleine" viel zu schnell groß werden. Bei uns können Sie gut erhaltene Kinderbekleidung zum Verkauf anbieten und auch kaufen.

Der Kinderkleiderbasar findet am Samstag, den 28.02.04 von 10.00 bis 12.30 Uhr im Rotkreuzzentrum, Dammstr. 32, in Jena statt. Die Annahme der saisonbedingten, gebrauchten, gut erhaltenen und sauberen Kleidung (bis Größe 176), Umstandskleidung sowie Kinderzubehör und Kinderspielzeug erfolgt am Freitag, den 27.02.04 von 09.00 bis 17.00 Uhr in den Schulungsräumen des DRK. Eine telefonische Voranmeldung ist aus organisatorischen Gründen unbedingt erforderlich. Die Telefonnummer lautet 03641/400-204/205/209.

Weitere Informationen finden Sie unter www.drk-jena.de.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. A. Weiß

Abteilungsleiterin Kinder, Jugend und Familie

Informationsveranstaltung zum 3. Raucherentwöhnungskurs

Am 11.02.2004 wird in den Räumlichkeiten des WENDEPUNKT e. V. (Rosa-Luxemburg-Straße 13) um 17.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum 3. Raucherentwöhnungskurs stattfinden.

In dem 10-stündigen Kurs, der wöchentlich in den Abendstunden durchgeführt wird, haben Sie die Möglichkeit unter fachgerechter Anleitung und mit der Unterstützung der Gruppe, ein rauchfreies Leben zu erlernen.

Der Rauchertypen-Test

Wissen Sie genau, wann es Sie überkommt, wann Sie ganz automatisch zur Zigarette greifen?

Mit dem Typen-Test kommen Sie sich selbst auf die Spur.

Der **Stress-Typ** raucht bei Zeitdruck und starker Arbeitsbelastung.

Der **Geselligkeits-Typ** raucht in Gesellschaft, z. B. bei Parties, in Kneipen und am Skatabend

Der **Ablenkungs-Typ** raucht, um Hand und Mund zu beschäftigen, auch aus Verlegenheit oder Unsicherheit.

Der **Genuss-Typ** raucht nach dem Essen, in geruhsamen Pausen, als "Belohnung".

Der **Automatik-Typ** raucht ganz automatisch, ohne darüber nachzudenken.

Der **Anspannungs-Typ** raucht aus Ärger, Wut, Unglücklichsein, Langeweile.

Der **Anregungs-Typ** raucht zur Beruhigung und Konzentration.

Der **Schlanke Linie-Typ** raucht statt einer Mahlzeit, um nicht zuzunehmen, zur Verdauung.

Haben Sie sich wiedererkannt und das Ziel zukünftig rauchfrei zu leben?

Eine Vielzahl von Hilfsmitteln stehen Rauchern zur Verfügung, wenn sie sich entschieden haben, mit dem Rauchen aufzuhören, wie z. B. Nikotinkaugummi, Nikotinpflaster, Nikotinspray. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen jedoch, dass verhaltenstherapeutisch orientierte Programme langfristig die besten Erfolge aufweisen.

Aus diesem Grund laden wir interessierte Raucher recht herzlich zu der o. g. Informationsveranstaltung ein. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der 036691/57200 zur Verfügung.

Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla

für die Zeit vom 09.02. bis 20.02.2004

Montag,	09.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag,	10.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch,	11.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag,	12.02.2004
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Babymassage
11.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia
Freitag,	13.02.2004
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren (Leitung Dieter Müller)
Montag,	16.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag,	17.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Mittwoch,	18.02.2004
10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Donnerstag,	19.02.2004
09.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
10.30 Uhr	Babymassage
11.00 Uhr	Rückbildungsgymnastik mit Hebamme Julia
Freitag,	20.02.2004
13.00 Uhr	Freitagswanderung der Senioren (Leitung Dieter Müller)

Achtung werdende Eltern!!!

Neu beginnender Geburtsvorbereitungskurs im Februar!

Ort: Integrativer Kindergarten der AWO Kahla, Hermann Koch-Str. 3 - 5

Unter Leitung der Hebamme Julia Meier-Rosendorf erlernen Sie Entspannungstechniken, Atemübungen und erfahren alles über die Entbindung und das Wochenbett. Ebenfalls werden Ihnen die umliegenden Kreißsäle vorgestellt.

Anmeldungen zum kostenlosen Kurs werden unter Kahla 147100 (AWO) entgegengenommen.

Der VdK-Ortsverband informiert

Liebe Mitglieder, der Kreisverband lädt zu einer Busfahrt am 08.03.04 ins Erzgebirge ein. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens 12.02.04

bei Herrn Störtzer 22396

bei Frau Unger 23884.

Der Vorstand

Beratungszentrum „Lucie“ e. V.

Seniorentreff Kahla

Margarethenstraße 3

07768 Kahla

Telefon 036424/53427

Unsere Angebote im Monat Februar 2004

03.02.04	Gymnastik und Spiele
04.02.04	Wir feiern Geburtstag
05.02.04	Spiele und Handarbeiten
10.02.04	Wir spielen UNO
11.02.04	Unsere beliebte Kaffeerunde
12.02.04	Heute singen wir wieder einmal
17.02.04	Gymnastik und Spiele
18.02.04	Faschingsparty
19.02.04	Erzählnachmittag
24.02.04	Wir spielen UNO
25.02.04	Wir feiern Geburtstag
26.02.04	Kegelnachmittag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Unsere Veranstaltungen beginnen wie immer 14.00 Uhr. Änderungen vorbehalten.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla Kegeln

03-12-07

Männer

Sieg unserer 1. Männermannschaft gegen Zöllnitz!

SV 1910 Kahla I gegen KSV RW Zöllnitz!

4775 Holz zu 4635 Holz

Kahla: T. Köhler 825 Holz, D. Stops 807 Holz, F. Blumenstein 820 Holz, H. Völkel 760 Holz, Ra. Arnhold 741 Holz und A. Loch 822 Holz

Zöllnitz: J. Walpuski 807 Holz

Überraschender Auswärtssieg unserer 2. Männermannschaft gegen Schkölen!

SV Schkölen gegen SV 1910 Kahla II

2471 Holz zu 2504 Holz

Kahla: B. Ullrich 418 Holz, N. Schindler 445 Holz, M. Quaas 389 Holz, T. Schoen 430 Holz, D. Förster 434 Holz und R. Müller 391 Holz

Schkölen: S. Weber 433 Holz

Senioren

Für unsere Senioren war gegen den Spitzenreiter aus Unterwellenborn nicht zu gewinnen!

SV Unterwellenborn gegen SV 1910 Kahla

1654 Holz zu 1579 Holz

Kahla: R. Schlott 409 Holz, H.- J. Hörenz 393 Holz, J. Planitzer 372 Holz und H. Schneider 405 Holz

U-Born: M. Klinger 434 Holz



Unsere Frauenmannschaft "Die roten Teufel vom Rosengarten".

04-01-09

Kahlaer Stadtmeisterschaft 2003 im Kegeln

Eine große Resonanz fand die Kahlaer Stadtmeisterschaft des Jahres 2003. Dieses zeigte sich an der Teilnehmerzahl von 34 Keglerinnen und Keglern. Der Wettkampf wurde über 3 x 100 Wurf durchgeführt. Gute Leistungen und ein Bahnrekord (R. Schlott 421 Holz) zeugten davon. Thomas Schoen aus der Jugendmannschaft konnte als einziger seinen Titel verteidigen.

Männer:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Rüdiger Schlott | 1280 Holz |
| 2. Horst Schneider | 1233 Holz |
| 3. Gerold Schneider | 1208 Holz |
| 4. Henry Völkel | 1170 Holz |
| 5. Dittmar Förster | 1170 Holz |

Frauen:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Gabi Skoczowsky | 1010 Holz |
| 2. Hella Thomas | 1099 Holz |
| 3. Manuela Noffke | 1092 Holz |
| 4. Sabine Rosenkranz | 1027 Holz |
| 5. Barbara Hörenz | 1026 Holz |

Jugend:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Thomas Schoen | 1170 Holz |
| 2. Toni Dobberstein | 1134 Holz |
| 3. Eric Heerwagen | 1051 Holz |
| 4. Martin Knoll | 1038 Holz |
| 5. Richard Schlegel | 926 Holz |

04-01-12

Jugend

SV 1910 Kahla gegen TSV Pöbneck

1517 Holz zu 1469 Holz

Klarer Sieg unserer Jugendmannschaft gegen Pöbneck!

Kahla: E. Heerwagen 359 Holz, T. Dobberstein 372 Holz, M. Knoll 393 Holz und T. Schoen 393 Holz

Pöbneck: T. Eichberg 405 Holz

04-01-18

Männer

SV HB Gera gegen SV 1910 Kahla I

5013 Holz zu 4868 Holz

Nichts zu holen für unsere 1. Männermannschaft in Gera!

Kahla: T. Köhler 848 Holz, D. Stops 849 Holz, M. Quaas 752 Holz, R. Müller 808 Holz, A. Loch 868 Holz und Ra. Arnhold 743 Holz

Gera: K. Weidlich 868 Holz

SV 1910 Kahla II gegen SV Hermsdorf II

2252 Holz zu 2267 Holz

Peinliche Niederlage für unsere 2. Männermannschaft gegen Hermsdorf!

Kahla: B. Ullrich 338 Holz, H. Völkel 340 Holz, N. Schindler 385 Holz, G. Schneider 403 Holz, R. Schlott 408 Holz und R. Schwarz 378 Holz

Hermsdorf: J. Klein 423 Holz

SV Hermsdorf IV gegen SV 1910 Kahla III

2192 Holz zu 2263 Holz

Klasseleistung unserer 3. Männermannschaft wurde mit einem Sieg belohnt!

Kahla: H. Bauer 367 Holz, G. Dittrich 409 Holz, T. Eichler 368 Holz, Re. Arnhold 369 Holz, R. Schulze 389 Holz und F. Seifarth 361 Holz

Hermsdorf: M. Drobe 400 Holz

Frauen

SV 1910 Kahla gegen Uhlstädter SV

1437 Holz zu 1490 Holz

Uhlstädter Mannschaft zu stark für unsere Frauenmannschaft!

Kahla: G. Skoczowsky 396 Holz, B. Hörenz 300 Holz, H. Thomas 383 Holz und S. Rosenkranz 358 Holz

Uhlstädt: H. Kuprat 395 Holz

Jugend

SV Unterwellenborn gegen SV 1910 Kahla

1543 Holz zu 1548 Holz

Kahlaer Jugendmannschaft gewinnt gegen den Favoriten in Unterwellenborn!

Kahla: T. Dobberstein 380 Holz, E. Heerwagen 380 Holz, M. Knoll 370 Holz und T. Schoen 408 Holz

Unterwellenborn: J. Göltzer 404 Holz

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Jahresabschluß Stadtmeisterschaft

Dohlensteincup - Bestenliste Double für Wieland Bieder

Kahlas Stadtmeisterschaft brachte das erwartet spannende Ende. Bis zuletzt war der Sieg von Wieland Bieder in Frage gestellt. Da sich die Gegner jedoch gegenseitig schlugen, war er der lachende Dritte. So erzielten die Verfolger Jecke und Riedel sogar noch ein Streichergebnis. Dadurch war für das hintere Feld der Weg frei, selbst mal zu glänzen. Tagessieg für Eddy Büschel mit 1425 Punkten, 2. Steffen Berndt, 1233 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 1099 Pkt., 4. Ralf Schulze, 1040 Pkt., 5. Wieland Bieder, 1010 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 969 Pkt.

Somit Stadtmeisterschaft-Endstand 2003 bei 31 Teilnehmern:

1. Wieland Bieder, 10904 Pkt.,
2. Ludwig Wahren, 10445 Pkt.,
3. Matthias Jecke, 10201 Pkt.,
4. Dirk Riedel, 10125 Pkt.,
5. Ralf Schulze, 10029 Pkt.,
6. Gunter Grajetzki, 9709 Pkt.,
7. Karl-Heinz Höhn, 9210 Pkt.,
8. Thomas Barnikol, 8614 Pkt.

Dohlensteincup

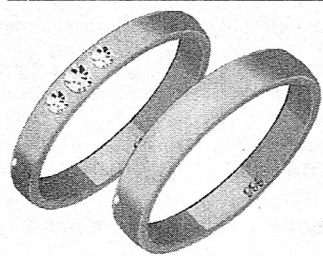
Dieser brachte nur noch unwesentliche Veränderungen. Insgesamt konnten hier 44 Spieler in die Punkteränge gelangen, Schlußstand: 1. Wieland Bieder, 174 Pkt., 2. Thomas Barnikol, 157 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 145 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 131 Pkt., 5. Dirk Riedel, 129 Pkt., 6. Steffen Berndt, 114 Pkt., 7. Heinz Kirchner, 113 Pkt.

Bestenliste

In der ewigen Bestenliste, für die sich die 20 besten Spieler der Stadtmeisterschaft Punkte erspielen können, gibt es folgenden neuen Stand: 1. Ludwig Wahren, 118 Pkt., 2. Ralf Schulze, 116 Pkt., 3. Gunter Grajetzki, 84 Pkt., 4. Thomas Barnikol, 61 Pkt., 5. Ewald Büchel, 57 Pkt., 6. Heinz Kirchner, 56 Pkt., 7. Matthias Jecke, 52 Pkt.

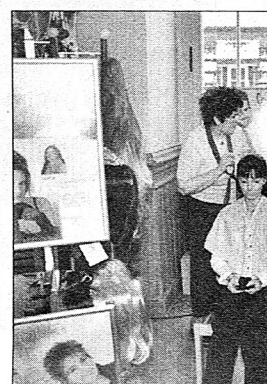
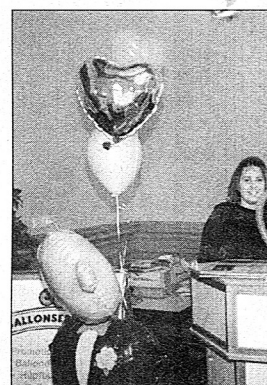
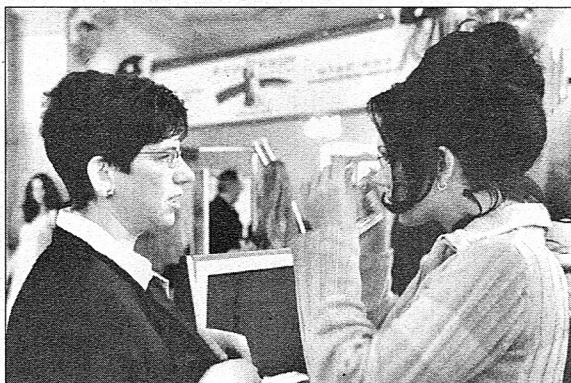
Am 3. Januar 2004 findet im "Dohlenstein" ein Neujahrsturnier für jedermann statt. Es werden 2 Serien gespielt, jeder Teilnehmer erhält einen Preis, Einsatz 12,— EUR.

Ludwig Wahren

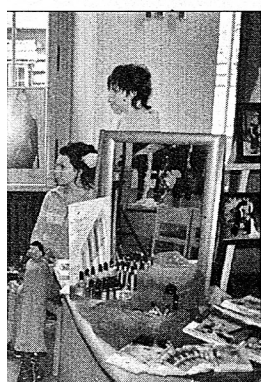
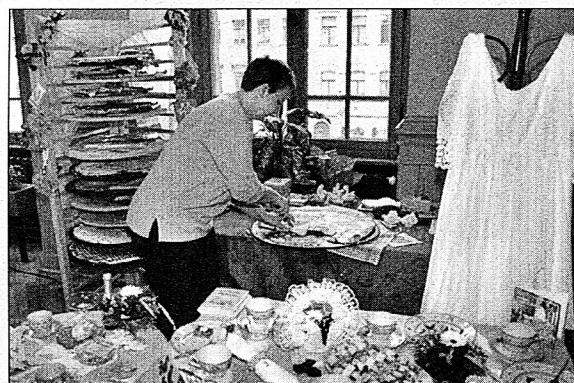
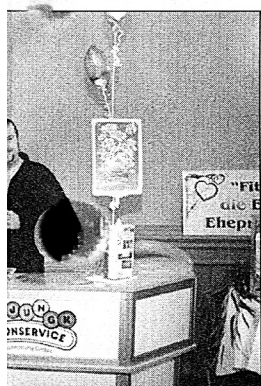
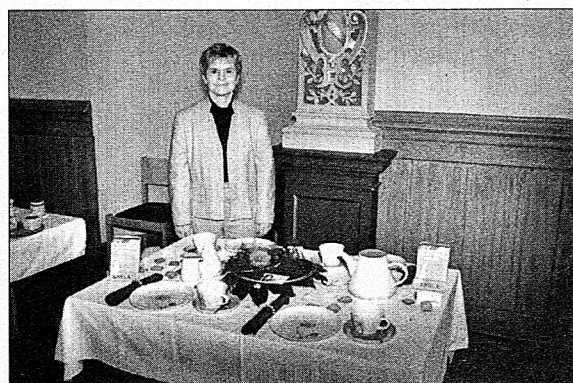
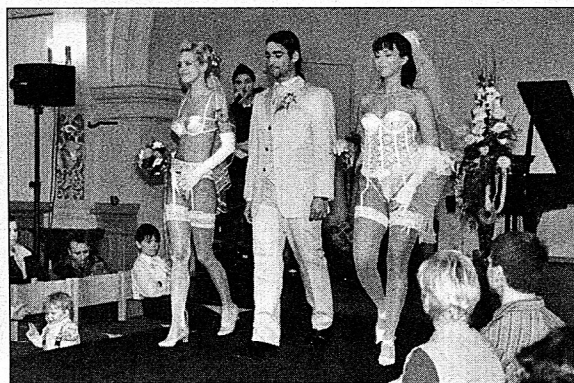


1. Hochzeitsmesse in

Mit dabei waren:



Kahla - großer Erfolg



und

- Veranstaltungsservice Störzer
- ML-Media Design
- Hotel- und Restaurant "Am Kellerberg"
- Fitnessstudio "Balance"
- Stiebi Production

Fotos: Claudia Preuß

Sonstige Mitteilungen

Ausweisung des Naturschutzgebietes „Dohlenstein und Pfaffenberg“

Information der Betroffenen über das Vorhaben - Bürgertermin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
das Thüringer Landesverwaltungsamt als obere Naturschutzbehörde bereitet zur Zeit die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Dohlenstein und Pfaffenberg“ in folgenden Fluren vor:

- Stadt Kahla, Gemarkung Löbschütz, Flur 3 und 4
- Gemeinde Großpüschütz, Gemarkung Großpüschütz, Flur 5
- Gemeinde Seitenroda, Gemarkung Seitenroda, Flur 1 und 4.

Aus diesem Grunde möchten wir Sie zu einem **Informationsabend am Dienstag, dem 2. März um 19.00 Uhr im Landhotel Jägerhof** einladen (Dorfstraße 25 in Seitenroda).

Dabei möchten wir Ihnen das Vorhaben vorstellen und Ihnen Gelegenheit geben, Fragen zum Ausweisungsverfahren und zu dem auszuweisenden Naturschutzgebiet zu stellen.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die Unterlagen während der öffentlichen Auslegung vom 16.02.2004 bis zum 19.03.2004 einzusehen und ihre Anregungen und Bedenken zu äußern. Diese Auslegung erfolgt in der Stadtverwaltung Kahla, den Gemeindeverwaltungen Seitenroda und Großpüschütz, der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaleetal“ in Kahla und im Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises in Eisenberg.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Goldmann

Anzeigenteil

Die »Kleinen Zeitungen«

mit der großen Information



98704 Langwiesen, In den Folgen 43,

Telefon (0 36 77) 20 50-0

Telefax (0 36 77) 20 50 15,

E-Mail-Adresse:

info@wittich-langwiesen.de



Ihre Prospekte kommen bei unseren Lesern gut an!



Infos unter 0 36 77 / 20 50-0

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH GMBH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Musterkatalog

Muster



Geben Sie Ihrer Familienanzeige den richtigen Rahmen

PRIVATanzeigen ONLINE buchen!

Von zuhause aus Ihre persönliche Familienanzeige und Kleinanzeigen aus dem Online-Katalog auswählen und aufzugeben - ganz einfach per E-Mail.

Anzeigenservice

Besuchen Sie uns unter <http://www.wittich.de>



Endlich Schluss mit Türen streichen!

Aus alt wird neu in einem Tag!

Renovieren heißt sparen!

Für jede Tür geeignet - über 1.000 Modelle!

Meine alte Küche hat PORTAS modernisiert!

Mit neuen Fronten nach Maß!

Für alle Küchen geeignet - Sie sparen bares Geld!

Jetzt ist meine Treppe wieder schön und sicher!

Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!

Für jede Treppe geeignet - Echtholz oder Laminat!

Kein Rausreißen!

PORTAS® Europas Renovierer Nr. 1

Ohne Baustelle!

PORTAS Fachbetrieb
Winfried Putz

07743 Jena • Am Flutgraben 8
Tel./Fax: (0 36 41) 44 35 18

Werbung bringt Erfolg

Ein Blick in die Sterne hilft Ihnen nicht zum Erfolg - vielleicht aber eine Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Petra

Jordanien

Ein Land voller Geheimnisse

Reiseverlauf

1. Tag - Anreise
2. Tag - Amman Vormittags halbtägige Stadtbesichtigung der Hauptstadt des Königreiches und bewundern zahlreiche Sehenswürdigkeiten, Kirchen, Moscheen, Villen und Paläste, wie z. B. Ammoniterturm, byzantinische Kirche, die Zitadelle, den Omayyadenpalast, das römische Amphitheater und die Basare in der Altstadt.
3. Tag - Amman - Jerash
 Heute fahren Sie zu der am besten erhaltenen römischen Provinzstadt Jerash. Ihre freistehenden und reich mit Marmor und Granit verzierten Gebäude haben heute noch Bestand. Sie sehen das Forum, den Tempel der Artemis, frühchristliche Kirchen und die "Säulenstrasse". Übernachtung in Amman.

4. Tag - Amman - Madaba - Totes Meer - Mt. Nebo - Kerak - Petra
 Fahrt auf der Königsstrasse in Richtung Totes Meer. Unterwegs besuchen Sie Madaba, um in der Georgskirche die berühmte Mosaik-Landkarte von Palästina zu besichtigen. Vom nahe gelegenen Mount Nebo aus bietet sich ein herrlicher Blick über das Jordantal, das Tote Meer und bei klarem Wetter bis nach Jerusalem. Auf der alten Königsstrasse fahren Sie durch den spektakulären Canyon Wadi al Mujib nach Kerak, wo Sie die Kreuzfahrburg aus dem 12. Jahrhundert besichtigen. Gegen Abend erreichen Sie Ihr Hotel in Petra. Übernachtung in Petra.
5. Tag - Tagesausflug Petra
 Dieser Tag steht für ausführliche Besichtigungen in Petra, die berühmte rosarote Felsenstadt der Nabatäer,

zur Verfügung. Petra war das Zentrum eines mächtigen Königsreiches, das seine Blütezeit vom 1. Jahrhundert vor bis zum 1. Jahrhundert nach Christus erlebte. Noch heute zeugen die Monumente vom Glanz dieser Epoche, die ihren Reichtum dem Karawanenhandel verdankte. Unvergänglich wird Ihnen das schönste Monument - das Schatzhaus - bleiben. Übernachtung in Petra.
6. Tag - Petra - zur freien Verfügung
7. Tag - Petra - Amman
8. Tag - Abreise

Inklusivleistungen

- Linienflug von Frankfurt mit Royal Jordanian (oder gleichwertig) nach Amman und zurück in der Economy Class (Nichtraucherflüge)
- Flugh.steuern und Sicherheitsgeb.
- Zug zum Flug 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung
- Transfers Flugh. - Hotel - Flugh.
- Busrundreise im klimatisierten Reisebus gemäß Reiseverlauf
- 7 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels während der Rundreise
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Frühstück
- 2 x Abendessen
- deutschsprachiger Fahrer während der Rundreise
- Visumgebühren
- Reisepreissicherungsschein

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Gästen behalten wir uns vor, die Reise bis zwei Wochen vor Reisebeginn abzusagen.



Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf. Änderungen bleiben vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Zahlungsbedingungen: 15 % des Reisepreises (mindestens 25,- € p. P.) bei Erhalt der Reisebestätigung, Restsumme 30 Tage vor Anreise.

Buchungshotline: 0 180 5/67 10 18

(€ 0,12/Min. bundesweit aus Festnetz Dt. Telekom)
 Täglich von 8.00 - 22.00 Uhr sind wir für Sie da! Kennziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben)

ab €
pro Person

649,-

- ✓ 8-tägige Erlebnisreise
- ✓ inklusive Linienflug
- ✓ inklusive Frühstück

Wunscheleistungen pro Person
 • Einzelzimmerzuschlag € 130,-

Zusätzliche Kosten pro Person
 • Ausreisesteuer JD 5
 (ca. € 10,- zahlbar vor Ort)

Termine und Preise für 2004 pro Person in € EDV-Code: 71A5

Termine	Preise
01.06., 08.06., 15.06.	649,-
02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 20.04., 07.04., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05.	699,-
10.08., 17.08., 24.08., 31.08., 07.09., 14.09., 21.09., 28.09., 05.10.	749,-
06.04., 13.04., 22.06., 29.06., 06.07., 13.07., 20.07., 27.07., 03.08., 12.10.	799,-

Direkt gebucht - direkt gespart!

Morbach

Der Luftkurort mitten im Hunsrück

Natur und Kultur in Hülle und Fülle

- Archäologiepark Belginum
- Deutsches Telefon-Museum
- Hunsrücker Holzmuseum

► **Hotels, Gasthäuser,
Pensionen, Privatzimmer,
Ferienwohnungen**

Jugendherberge
und Jugendfreizeitheim

► **Freizeiteinrichtungen**

Beheiztes Sport- und Freizeitbad
Erholungswald Ortelsbruch
und einiges andere mehr

► **Wanderwege
Radfahrwege**

► **Urlaubs-
programme**
für Wanderer, Kegler
und Busgruppen

► **Wintersport**



Tourist Information

Verkehrsamt Morbach
Unterer Markt 1
54497 Morbach
Tel. 0 65 33 / 7 11 17
Fax 0 65 33 / 30 03
touristinfo.morbach@t-online.de
www.morbach.de

- Anzeige -

Aktuelle Information Ihrer Landesbausparkasse

Tipps zur Auftragserteilung an Handwerker (II)

Ärger mit Handwerkern muss nicht sein. Klare Absprachen und Spielregeln zwischen Auftraggeber und -nehmer sorgen für gutes Klima und saubere Arbeit. Die LBS Landesbausparkasse Hessen-Thüringen gibt Tipps, wie Hauseigentümer und Bauherren Preise verschiedener Betriebe kennen lernen, Fehler bei der Abnahme vermeiden und die Mängelbeseitigung hartnäckig einfordern. Dazu wichtige Hinweise, wie man Streit vermeidet.

Festpreis: Man kann auch einen Festpreis vereinbaren. Anders als ein Kostenvoranschlag ist dieser Preis verbindlich. Der Handwerker darf in keinem Fall mehr verlangen. Wer sich dafür entscheidet, sollte allerdings die gewünschten Materialien und die Ausführung exakt beschreiben. Denn der Handwerker hat mit dem fixen Preis das Interesse, alles möglichst preisgünstig zu erledigen - womöglich mit Produkten und Qualitäten, die nicht unbedingt den Vorstellungen des Kunden entsprechen.

Verdingungsordnung: Manche Verträge nehmen Bezug auf die Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Das sollte man nicht einfach hinnehmen, denn die VOB hebt einige Kundenrechte des Bürgerlichen Gesetzbuches aus.



LBUT GmbH

Das Handwerkerhaus • Die Arbeitsgemeinschaft der Meisterfachbetriebe

Aktion Dach / Fassade 2003/2004



Dicke Winterrabatte für Schnellentschlossene!

auf alle Tondächer – Fassadenverkleidungen mit Naturschiefer + Eternitplatten
bei Ausführung bis 30.03.04!

Wir erstellen Ihnen gern ein kostenloses Angebot!

Fragen Sie uns auch nach folgenden Leistungen:

Dachdeckermeister Dieter Schilling

• Beton, Schindel- und Naturschieferdächer • Dach- und Fassadendämmung • Dachklempnerarbeiten • Dachreparaturen aller Art • Beschiefen oder Einfassen von Kaminen und Dachkästen mit Blech

Zimmermeister Uwe Meißner

• Aufblenden von Fachwerk • Auswechseln von Sparren • Fachwerk aller Art, Neu- und Rekonstruktion • Dachstühle

Malermmeister Jens Reumschüssel

• Fassadenanstriche aller Art • Holzschutz und Lasuren • Sandstrahlen • Putzvollwärmeschutz mit Hartschaum und Mineralwolle • Fachwerksanierung • Trockenbau • Innenarbeiten • Badsanierung

Weitere Leistungen • Tiefbau aus unserem Angebot*

• Pflasterarbeiten • Drainagearbeiten • Trockenlegung von Keller und Haus • Ausführung durch Partnerbetrieb

Unsere Beratung und unser Angebot ist kostenlos und unverbindlich.

Tel. 03677/207736 • Fax 207737

Waldstraße 17 b • 98693 Ilmenau

Seit
1
9
9
2

Bestattungshaus Kahla GmbH

Leitung: Ramona Müller

Seit
1
9
9
2

... dem Leben einen würdigen Abschied geben.
Selbst Verantwortung übernehmen, seine Angehörigen entlasten

– Bestattungsvorsorge – Sterbegeldversicherung

weil es unumgänglich werden wird.
Ein Anruf – ein unverbindliches Gespräch:

Jenaische Straße 5/6

Kahla

☎ Tag & Nacht **2 27 84**

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

- Anzeige -

Magnetfeld-Anwendungen auch zu Hause möglich

– Mietmöglichkeit für 4 Wochen – Seniorensonderpreis

Einsatz bei Krämpfen, Diabetes und Rückenschmerzen

Anwenderbericht von Fam. G. aus Gera

Gera. Durch einen Zeitungsartikel erfuhren wir von der BEMER Magnetfeldanwendung und der Mietmöglichkeit. Wir beide, 69 und 65 Jahre alt, leiden seit Jahren an starken Rückenschmerzen, Verspannungen, hohem Blutdruck und starker Diabetes. Dieser Artikel machte uns neugierig. Nachdem wir mit der Geschäftsstelle gesprochen hatten, mieteten wir für vier Wochen das medizinische Magnetfeld „BEMER 3000“. Nachts wurde ich oft durch die starken Verkrampfungen in den Beinen wach, sie waren immer sehr schmerzhaft, besonders in der Wade und im Fuß. Schon nach zehn Tagen ließen diese Verkrampfungen nach und sind nicht mehr da und ich

kann wieder besser schlafen. Auch Muskelverspannungen sind weg und die oft unerträglichen Rückenschmerzen haben sich gebessert.

Nach circa drei Wochen hatte sich unser sehr schwankender Blutdruck stabilisiert. Er liegt jetzt zwischen 120 und 140, bei der Einnahme von nur noch einer Tablette. Nach vier Wochen verbesserte sich der Blutzucker enorm. Früher lagen die Werte bei sieben bis acht und heute zwischen fünf und sechs. Meine Hausärztin war bei der letzten Kontrolle zufrieden. So gute Ergebnisse mit der Magnetfeldanwendung hatten wir nicht erwartet, denn wir waren sehr skeptisch. Wir beide können mit gutem Gewissen „BEMER 3000“ weiterempfehlen und

wir tragen uns mit dem Gedanken, das Gerät weitere vier Wochen zu mieten.

Magnetfeldanwendungen auch zu Hause möglich



Magnetfeldgerät für Ärzte und
Privatanwender

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den Ergebnissen jahrzehntelanger, internationaler Arztstudien
- Mietmöglichkeit für 4 Wochen
- weitere Gratis-Info/Unterlagen bei

GAHOTEC

Medizinische Ausrüstungen
Rudolfstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64, Fax 4 21 19 59

Geschäftspartner gesucht

Rhein Hessische TOSCANA

Sanfte Hügel – Starke Typen!



Einmal den Rundblick vom „Horn (Napoleonshöhe)“ erleben und den Augenblick nie mehr vergessen! Malerisch windet sich der Wiesbach im Tal durch die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen, die sich von Ihnen erobern lassen will.

Fast nirgendwo in Deutschland scheint die Sonne so viel, wie im Herzen des Rhein Hessischen Hügellandes. Erleben Sie die gezähmte Wildheit der Natur und widerstehen Sie nicht den Lockungen der sanft schwingenden Hügel. Genießen Sie die raue Herzlichkeit und herbe Gutmütigkeit der Menschen, deren Charaktere im Laufe einer geschichtsträchtigen Entwicklung geschliffen wurden. So spritzig wie die Temperamente, ist die Vielfalt an erlesenen Weinen, die in den Kreis ausgelassen feiernder Menschen einladen.

Besuchen Sie uns z.B. vom 30. Mai - 01. Juni 2003 zu unserem Fest „Toscanazauber in Rheinhessen“. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer „Rhein Hessische Toscana“! Zwischen Bingen, Bad Kreuznach und Mainz, nur 10 km vom Rhein entfernt erreichen Sie uns über die A61 bequem mit dem Auto oder im Stundentakt mit der Deutschen Bundesbahn.

GENAU DAS RICHTIGE GESCHENK!



- | | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| 1 Fl. Spätburgunder Rotwein (0,75 l) | 1 Paket Nudeln (250 gr.) |
| 1 Fl. Weißburgunder Classic (0,75 l) | 1 Glas Honig (500 gr.) |
| 1 Fl. Riesling Spätlese (0,75 l) | 1 Weinkochbuch |
| 1 Fl. Portugieser Weißherbst (0,75 l) | 1 Rad-Wanderwegkarte |
| 1 Dose Landwurst (200 gr.) | |

Alles Original hergestellt in der Rhein Hessischen Toscana

Auch in diesem Jahr haben wir das unvergleichbare Flair der wildromantischen Rhein Hessischen Toscana in unserem Geniesserpaket für Sie eingefangen. Mit neu ausgewählten Weinen, feinstem Honig vom Imker, deftiger Landwurst und hausgemachten Frischei-Nudeln, garniert mit historischen Geschichten und Gerichten zum Selberkochen, können Sie Ihren Gaumen mal wieder nach Herzenslust verwöhnen. Außerdem ist es ein unvergessliches Präsent für gute Kunden, Jubilare, Geburtstagskinder, Freunde und Verwandte. Lassen Sie es sich gut gehen, verwöhnen Sie sich und Ihre Lieben. Lassen Sie sich von der Rhein Hessischen Toscana bezaubern und lernen Sie Land und Leute kennen.

Jetzt bestellen:

unverbindliche Preisempfehlung
inkl. gesetzl. MwSt. zzgl. Porto und Verpackung*

€ 38,-

Touristik- und Gewerbeverein e.V. in der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen.
Elisabethenstraße 1 · 55576 Sprendlingen (Rhh.) · Tel. (06701) 91 14 76 · Fax (06701) 24 90
www.rhein Hessischetoscana.de · info@rhein Hessischetoscana.de

* Bitte angeben ob per Vorauskasse oder per Nachnahme. Innerhalb der Rhein Hessischen Toscana werden ab 5 Stück die Kisten ohne Zusatzkosten ausgeliefert.

MRV
Metall-Recycling-Veit

Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung

Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 30 m³
• Selbstladetechnik

Ankauf: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr

07646 Mürsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena (Hinter Schlachthof) • Lößstedter Straße 45 • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 3 64 66 07

PANEK GmbH Ihr Fachhandel
für Metallzäune • Tore • Antriebstechnik

...wenn's der alte
nicht mehr macht ...



GBA – Panek GmbH, Im Camisch 5, 07768 Kahla
Tel.: 036424 / 82 92-70 • Fax: 036424 / 82 92-71
<http://www.gba-panek.de>

RiCO'S **FAHRSCHULE** Kahla
A.-Bebel-Str. 13

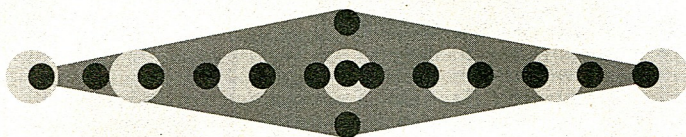
Tel. 03 64 24 / 5 01 54 • Funk 01 70 / 8 28 58 14

...die Schule, die Spaß macht...

Persönliche Beratung + Info: Mo. 17 - 19 Uhr, Mi. 16 - 18 Uhr
oder während der Unterrichtszeit. Unterricht: Di. + Do. ab 18 Uhr.



Ruck-Zuck-Ferienkurs
Fr., 6. Februar, 17.00 Uhr

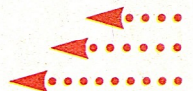


Und wann werben Sie?
Am besten gleich –
ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 03677/2050-0

- KW 05 -

- Anzeige -

NEUES IM KINO



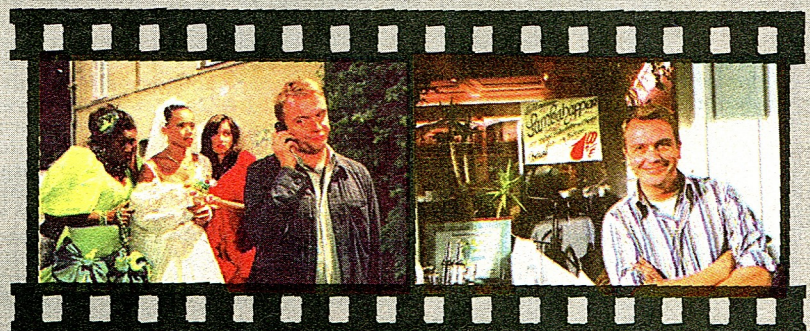
Samba in Mettmann

Kinostart: 29.01.2004 - Komödie

Mit seinem Vater Benno (Sky Du Mont) und dem tauben Opa (Rolf Nagel) lebt Reinigungsfachmann Olaf (Hape Kerkeling) in einem Dreimännerhaushalt in der beschaulichen Altstadt der westfälischen Gemeinde Mettmann. Just als Olaf die schöne Vera (Alexandra Neldel) zu freien gedenkt, klopfen drei propere Brasilianerinnen (Bea Masala, Pamela Knight, Jana Ina) an die Tür der Wäscherei "Fleck weg" und begehren Job, Unterschlupf und Hilfe. Als echter Gentleman lässt sich Olaf nicht dreimal bitten, doch führt der ungeahnte Frauensegen bald zu allerhand Trubel in der kleinen Stadt.

Cast:

Olaf Kischewski	Hape Kerkeling
Opa Kischewski	Rolf Nagel
Benno Kischewski	Sky Du Mont
Frau Pfeffer	Doris Kunstmann
Wolfgang Pfeffer	Uwe Rohde
Vera	Alexandra Neldel
Ursel Rehbein	Barbara-Magdalena Ahren



Aktuelle Verbrauchertipps

Anzeigen

Mit der richtigen Ausstattung sicher in den Winterurlaub reisen

Der Winter kommt – und mit ihm Frost, Schnee und Glatteis. Wer jetzt zum Wintersport in den Urlaub reist, sollte besonders aufpassen: damit nicht schon aus der Hinfahrt eine unfreiwillige Rutschpartie wird. Um sicher ans Ziel zu gelangen, gehören Eiskratzer, Türschloss-Enteiser, Frostschutzmittel für die Scheibenwaschanlage und ein Handfeger zur Grundausstattung. Denn wenn Schnee und Eis nicht vom Auto entfernt werden, besteht die Gefahr, dass sie sich während der Fahrt vom Autodach lösen und andere Fahrzeuge gefährden. Auch eine warme Decke gehört in den Wagen – für kalte Stunden im Stau. Wer in die Berge fährt, sollte unbedingt Schneeketten mitnehmen. Die lassen sich gegen eine Gebühr ausleihen. Nicht vergessen: Arbeitshandschuhe und eine Unterlage für die Knie. Damit kön-



nen Autofahrer die Schneeketten problemlos selbst aufziehen.

Gefährlich wird es meist nicht auf Autobahnen, sondern auf verschneiten Nebenstraßen. Wenn die Fahrbahn rutschig ist, heisst es langsam fahren, großen Sicherheitsabstand einhalten und auf starkes Beschleunigen oder plötzliches Bremsen verzichten. Kommt es trotzdem zu einem Unfall, ist eine gute Versicherung besonders wichtig.

Den Schaden am fremden Fahrzeug übernimmt die Kfz-Haftpflichtversicherung. Den Schaden am eigenen Auto deckt eine Vollkaskoversicherung.

Die Kraftfahrtversicherung von AXA bietet sogar Schutz gegen La-

winen: Wenn eine Schnee- oder Dachlawine das Auto beschädigt, leistet die Versicherung Ersatz. Bei PKW, die nicht älter sind als zwölf Monate, zahlt sie bei einem Totalschaden den Neupreis inklusive der Zulassungs- und Überführungskosten. Ebenfalls enthalten: ein Schutzbrief, mit dem Kunden unter anderem Anspruch auf einen Mietwagen haben – auch im Ausland und bis zu sieben Tage lang.

Schöne Zähne für ein natürliches und gewinnendes Lachen

Beschädigte oder fehlende Zähne sind kein Schicksal. Gönnen Sie sich wieder ein unbeschwertes Lachen. Wer Zähne korrigieren oder Lücken ästhetisch perfekt schließen lassen möchte, braucht kompetente Hilfe.

Die Rheinklinik in Rheinfelden (Baden) steht für Lösungen, die Funktionalität mit hoher Ästhetik verbinden. Das eingespielte Team der Privatklinik betreut Patienten aus Deutschland sowie der Schweiz und berät über die gewünschte Behandlung.



Mit Veneers (hauchdünne Keramikverblendschalen) werden Verfärbungen, Lücken oder unregelmäßig stehende Frontzähne korrigiert. Die Implantologie ist die fortschrittlichste Methode, um verloren gegangene Zähne zu ersetzen. Implantate verwachsen fest mit dem Kieferknochen und funktionieren wie natürliche Zahnwurzeln. Moderne Zahnheilkunde verhilft Ihnen zu schönen Zähnen und zuverlässigen Dritten – damit Sie sich im Kontakt mit anderen Menschen wieder sicherer fühlen.

Die Rheinklinik bietet individuellen Service – von der Hotelbuchung bis zum Transfer vom Flughafen in die Klinik.

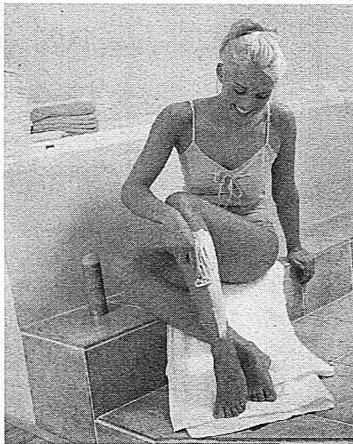
Rheinklinik, Kapuziner Strasse 5, 79618 Rheinfelden, Deutschland. Erste Infos auch unter Tel.: 0800 1111 8302 (gebührenfrei).

Ihre Meinung ist Gillette glatte vier Euro wert

Niedrige Temperaturen draußen, trockene Heizungsluft drinnen: Für die Haut ist der Winter eine Strapaze. Umso wichtiger, dass Frauen ihrer Haut in dieser Zeit Gutes tun.

Beispielsweise bei der Rasur: Wie eine Studie der Gillette Marktforschung ergeben hat, rasieren sich drei von vier Frauen das ganze Jahr über die Beine, also auch in den kalten Monaten.* Und damit pflegen sie ihre Haut gleichzeitig: Denn eine Nassrasur wirkt wie ein leichtes Peeling und entfernt trockene Hautschüppchen – für seidenglatte Beine.

Besonders gründlich und sanft ist die Rasur mit Gillette für Women Venus – der Nummer eins im Frauen-Nassrasurmarkt.* Frauen, die Venus jetzt kaufen und testen, sind aufgefordert, das Rasurfeeling zu beurteilen. Wer mit dem Ergebnis zufrieden ist und Gillette seine



Meinung mitteilt, erhält vier Euro. Frauen, die vom Rasurergebnis nicht überzeugt sind, senden den Rasierer ein und bekommen den gesamten Kaufpreis erstattet.

Und hier noch einige Tipps für

die winterliche Hautpflege:

- Lauwarmes Wasser und milde, seifenfreie Emulsion sind völlig ausreichend.

- Bei der Nassrasur ein Feuchtigkeit spendendes Rasiergel verwenden, welches den Rasierer leichter über die Haut gleiten lässt. So wird die Haut während der Rasur nicht so stark beansprucht und fühlt sich weniger trocken an.

- Nur mit sanftem Druck rasieren, um Hautirritationen zu vermeiden. An den Beinen gegen den Strich rasieren, unter den Achseln kreuz und quer, denn dort wachsen die Haare nicht in eine Richtung. Die empfindliche Bikinizone mit der Wuchsrichtung rasieren, um Rötungen zu vermeiden.

- Nach dem Abtrocknen ist die Haut besonders aufnahmefähig für pflegende Lotionen. Sie schützen vor dem Austrocknen und sorgen für ein weiches Hautgefühl.

*Quelle: Gillette Marktforschung

Schönes Profil – für schwungvoll lebendige Dächer!

Tristes Einerlei auf deutschen Dächern ist bei Bauherren nicht mehr gefragt. Bei der Dachgestaltung von Alt- und Neubauten entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer für schwungvoll lebendige Dächer. Um dem Dach ein schönes Profil zu geben, fügt sich die Braas Harzer Pflanze durch die attraktive Form- und Farbgebung in fast jede architektonische Gestaltung ein. Sie erzielt ihre optische Wirkung durch die geschwungene, symmetrische Formgebung und die gerundete Sichtkante. Ihre gleichmäßige Wellenbewegung setzt sich harmonisch über die ganze Dachfläche fort. In den Farben Klassisch-Rot, Ziegelrot, Dunkelrot, Dunkelbraun und Granit setzt sie farbliche Akzente und ist sowohl

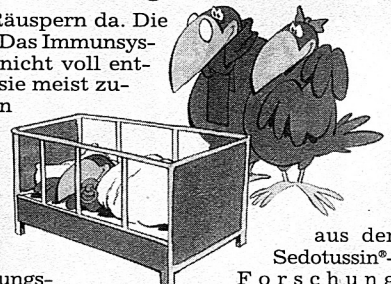


Foto: Braas

für Neubauten als auch für Umdeckungen universell einsetzbar. Das Foto zeigt ein vorbildlich gestaltetes Dach, das durch sein unverkennbares Profil Dachkultur vermittelt. Auf dieses langlebige Bedachungsmaterial gibt der Hersteller eine 30-jährige Garantie gemäß besonderer Urkunde, Frostbeständigkeit eingeschlossen.

Hustenmedizin für die ganze Familie

Ein Krächzen hier. Ein Räusern da. Die Erkältungsviren gehen um. Das Immunsystem von Kindern ist noch nicht voll entwickelt, daher erwischt es sie meist zuerst. Sie bringen die Viren mit nach Hause und dann geht es reih um. Hat sich der Schleim in den Bronchien bei Sohn oder Tochter schon gelöst, quälen sich Vater und Mutter noch mit dem Schlaf raubenden Reizhusten. Denn der Erkältungshusten verläuft in zwei Phasen: Der Reizhusten zu Beginn hat noch keine sinnvolle Funktion und sollte mit Hustenstillern unterdrückt werden. Der danach einsetzende Schleim bildende Husten sollte durch geeignete Medikamente aus der Apotheke unterstützt werden, denn mit dem Schleim werden auch die Viren aus dem Körper gehustet. Bewährt haben sich hier für die ganze Familie die Hustenstiller und die natürlichen Hustenlöser aus Efeublättertrockenextrakt



aus der Sedotussin® Forschung

(Sedotussin® Hustenstiller und Sedotussin® Efeu). So kehrt bald wieder Ruhe im Haus ein.

Sedotussin® Hustenstiller Tropfen/Saft. Wirkstoff: Pentoxiverindihydrogenicitrat. Anwendungsgebiete: Zur kurzzeitigen Anwendung bei Reizhusten. Die Anwendungsdauer darf in der Regel 2 Wochen nicht überschreiten. Sedotussin® Efeu Saft/Tropfen. Wirkstoff: Efeublättertrockenextrakt. Anwendungsgebiete: Entzündungen der Schleimhäute mit starker Schleimbildung (Katarrhe der Luftwege); Behandlung von Krankheitszeichen (Symptome) bei chronisch-entzündlichen Bronchialerkrankungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. UCB GmbH, Pharma, 50170 Kerpen.

Jetzt buchen - jetzt sparen!

**Günstig
reisen!**

6 Tage

Moselromantik

Cochem - Burg Eltz - Bernkastel Kues -
Trier - Maria Laach
Termine April bis Oktober

ab € 389,-

6 Tage

Bodensee und Blumeninsel Mainau

Exkursionen rund um das Schwäbische Meer
Termine April bis September

€ 399,-

7 Tage

Allgäu

König Ludwigs Schlösser und die schönsten
Ziele im Zugspitzgebiet
Termine Mai bis September

€ 415,-

7 Tage

Wörthersee

Herrliche Landschaften, zwei Hotels zur Wahl
und kein Einzelzimmerzuschlag!
Termine Mai bis Oktober

ab € 459,-

8* Tage

Zillertal* - wie es Ihnen gefällt

Urlaub, Erholung und eines der schönsten Täler
der Alpen
Termine ab Mitte Juli

€ 399,-

7 Tage

NEU! - Rauris und Nationalpark Hohe Tauern

Mit Großglockner, Salzburg, Krimmler Wasserfälle
und mehr
Termine Mai bis September

€ 398,-

3 %

Frühbucher-Rabatt bei Buchung bis 28. Februar 2004!

**8 1/2* +
7 Tage**

Der Gardasee - zum Aussuchen:

Individuell in Limone* oder mit Programm in Garda
Termine April bis Oktober

ab € 369,-

7 Tage

Lago Maggiore und Norditaliens Seen

Mit Luganer See, Comer See und Gardasee
Termine April bis Oktober

€ 439,-

**6 + 7
Tage**

Blumenriviera und Côte d'Azur

Von Frankreich bis Italien: Küste, Meer und Sonne
Termine April bis Oktober

ab € 349,-

7 Tage

Toskana - Schmuckkästchen Europas

Mit Florenz, Pisa, Siena, Volterra und Lucca
Termine April bis Oktober

ab € 439,-

7 Tage

Bella Italia - unvergleichlich schön!

Rom, Neapel, Pompeji, Capri, Florenz, Verona
Termine April bis Oktober

ab € 438,-

11* Tage

Ischia* - heiße Quellen, grüne Insel und ...

... blauer Golf von Neapel:
„Kururlaub“ mit Onka Tours
Termine Mai bis Oktober

ab € 539,-

**8 1/2*
Tage**

NEU! - Die Ungarn-Badereise

Zwei Hotels und viel Spaß am Balaton!
Termine Mai bis Oktober

ab € 319,-

7 Tage

Balaton und Budapest

Der Plattensee. Ungarns Hauptstadt und die Puszta
Termine April bis Oktober

€ 429,-

10 Tage

Kroatien - Bade-Spaß und Inselwelten

Wählen Sie: Rovinj, Umag, Opatija oder Insel Krk
Termine April bis Oktober

ab € 419,-

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Info-Tel.: 0180/3 06 06 06 (€ 0,09/Min.)



Mit ONKA-Haustür-Service!

www.onkatours.de

**Über 1300 x in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg!
Im Reisebüro auch in Ihrer Nähe!**

**Ausflüge
im Reisepreis
inklusive!**

*) Ohne Ausflüge/
Pendelfahrten

**Alle
Reisen mit
Halbpension**

Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4 Generationen
- Handwerk mit Herz und Verstand

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std. Tel. 0171 / 5 85 96 99

Dächer von
christoph gruß
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

www.daecher-von-gruss.de info@daecher-von-gruss.de

Spedition

JÜNGLING
... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

Containerdienst
von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (036424) 56740 • Fax (036424) 24114

Dachdeckerei Hofmann
Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei

Töpfergasse 7b
07768 Kahla
Tel./Fax: 036424/ 82344
Mobil: 0170/ 3108847
e-mail: dachdeckerei.hofmann@web.de



HUK-COBURG wieder spitze!

FINANZtest
Oktober 2003
Im Test:
39 Kranken-Vollversicherungen
HUK-COBURG
„TESTSIEGER“
bei Angestellten

Weitere Informationen von:
Vertrauensmann Jürgen Rentsch
07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

Golmsdorf
Edelhofgasse 3
Tel. (036427) 2 25 97

Jena
Rudolstädter Str. 90
Tel. (03641) 60 76 65

Reifenservice Golmsdorf
Vulkaniseur - Meisterbetrieb
Spezialbereifung für alle Kfz und Landmaschinen
www.reifenservice-golmsdorf.de

CUP VITAL Persönliche Betreuung durch das neue CUP VITAL Service Center im Kurviertel

Kuraufenthalt MARIENBAD
14-Tage-Reise incl. Halbpension ★★★★★ Tophotel

• Hin- und Rückreise im bequemen Fernreisebus • 13x Übernachtung im DZ • 13x Frühstücksbuffet • 13x Abendessen • ärztliche Empfangskonsultation • 20 Anwendungen wie z.B. Kohlendioxidbad, Gasbad, Massagen, Unterwassermassage, Inhalation • Kurtaxe • Vorteilskarte
Kurfähigkeitsbescheinigung erforderlich

Die **** Spitzenhotels in einem der schönsten Kurorte Europas mit erstklassiger Ausstattung. Ausflugsmöglichkeiten: Erzgebirge, Kaiserwald, Prag, Böhmischer Abend, etc.

20 Hotels zur Auswahl
*** Hotels zum Minderpreis

23.05.-05.06.04
05.09.-18.09.04 +24,-

774,-^{ab}
+ EZ-Zuschlag

www.marienbad.info

Buchung:
Höhne Touristik
Eisenberger Straße 2, 07619 Schkölen
Tel. 036694 / 22721

PROSPEKTE + SOFORTBESTÄTIGUNG: WWW.CUP.DE

© CUP © FREMDENVERKEHRSVERBUND

5 kg in 5 Wochen

abnehmen

für nur
25 Euro
oder
Ihr Geld zurück

Sofort anmelden !!
03 64 24 / 78 200

Kahla



Ihr Abnehm Spezialist

Kahla Ölwiesenweg 5 a-b

**RAN AN DEN
SPECK!**

**NUTZEN SIE UNSER
ANGEBOT**

Achtung ! Begrenzte Teilnehmerzahl

**www.
wittich.de**

Blockhäuser direkt ab Werk, von 6 bis 70 m² ab 50 mm Bohlenstärke, z.B. 22 m² mit Isolenstern statt 5.620 € jetzt nur 3.100 € inkl. Lieferung, Montage sowie Finanzierung möglich, Gratskatalog, BETANA GmbH. Tel.: 0 36 01 / 42 82 14



Lifestyle...
Erleben Sie
die neuen
Wohntrends
2004.

Stimmungsvolle Farben,
atmosphärische
Dekorationen,
Inspirationen für ein
schönes Zuhause.



**RAUMAUSSTATTER
BERNHARDT**
Karl-Ludwig Bernhardt
Schillerstr. 9 • 07819 Triptis
Tel. 03 64 82 / 3 22 21

**Restaurant
MARATHON**
Griechische Spezialitäten

Am 14. Februar – am Tag der Verliebten
singt live Mario Scherzer
Musik fürs Herz

Ölwiesenweg 5 • 07768 Kahla
Tel.: 036 424 / 769 00

Öffnungszeiten: 11.30-14.30 & 17.30-24.00 Uhr

Einfach besser beraten!

SAALE-HOLZ
Fachmarkt
seit 1991

Über der Bahn
07768 Schöps b. Kahla
Tel.: (036424) 14 700
Fax: (036424) 14 7015
eMail: info@saale-holz.de

Parador Clever Click
15,79 €/m²

**Parador Click Parkett,
Buche natur SB lackiert**
34,90 €/m²

Neu: Demnächst auch Innentüren am Lager

Alles deutsche Markenqualität

Über 25 Dekore am Lager

Markenlamminat ab 7,90 €/m²

NEU: ab 1. Februar '04

Unser Angebot für alle Mutti's:

Kinderbetreuung im "Balance"

Während Mami trainiert, entspannt
und Kraft (auch für mich) schöpft,
können wir nach Herzenslust spielen
und neue Freunde kennenlernen!

inkl. einem **Startguthaben** von **50,- €**

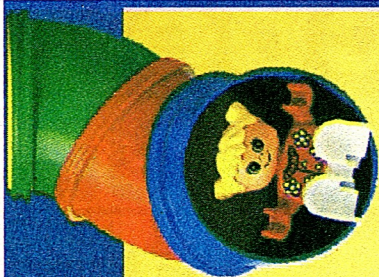
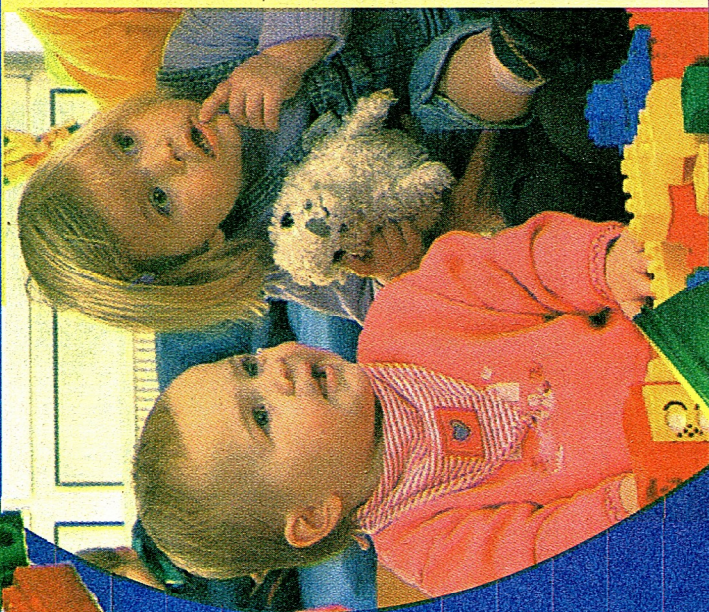
Kahla

BALANCE

Ihr Abnehmspezialist

Ölwiesenweg 5 a-b • 07768 Kahla

**Fitness
Spinning
Abnehmen
Herz-Kreislauf
Rückentraining
Kampfsport
Wellness
Sauna
Solarium
Outdoor**



03 64 24 / 78 200